



Tischendorfstadt Lengenfeld



## Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz



# 17. April 1945 - Nie wieder Krieg

Gedenktag in Lengenfeld - 80 Jahre danach



**Prof. Dr. Constantin von Tischendorf**  
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig  
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,  
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten  
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

### **17. April 1945 - Nie wieder Krieg** **Gedenktag in Lengenfeld - 80 Jahre danach**

Am 17. April 2025 jährt sich ein Ereignis, das sich tief in die Geschichte unserer Stadt eingepägt hat. Vor 80 Jahren, in der Endphase des Zweiten Weltkrieges, wurde auch Lengenfeld Schauplatz schwerer Kämpfe. Deutsche und amerikanische Truppen lieferten sich ein Panzergefecht. Hier, aber auch im Artilleriebeschuss und bei den folgenden Kampfhandlungen verloren Menschen ihr Leben, Teile der Stadt wurden zerstört, Häuser und Existenzen gingen in den Trümmern unter.

Die Stadt Lengenfeld lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam dieser dunklen Stunden zu gedenken – und gleichzeitig ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen. Die Gedenkveranstaltung am 17. April 2025 wird an mehreren Orten im Stadtgebiet stattfinden:

Gegen 11.10 Uhr ertönte damals die Sirene: Fünf Minuten lang. Panzeralarm. Feindalarm. Zum gleichen Zeitpunkt werden nun die Kirchenglocken läuten.

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Lengenfeld pflanzen auf dem Tischendorfplatz einen Friedensbaum – als Symbol für neues Leben und die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft.

An den Soldatengräbern sowie am Ort des ehemaligen Konzentrationslagers werden Gestecke niedergelegt, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Am Abend um 18 Uhr lädt der Ortschronist Friedrich Machold in das Stadtmuseum Lengenfeld ein. In einem Vortrag erinnert er an die Ereignisse des 17. April 1945 und ordnet sie in den historischen Kontext ein.

Die Stadt Lengenfeld lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an diesem Tag innezuhalten, gemeinsam zu erinnern und ein Zeichen für Frieden, Verständigung und Menschlichkeit zu setzen.

**Titelseite:** Tischendorfstraße 8 (Kino), Rückseite.

Das wiederaufgebaute Wohngebäude wurde 2015 abgebrochen.

Foto: Karl Effenberg, Sammlung Stadtmuseum Lengenfeld

**05.04.2025**  
**9 - 13 UHR**

**3. Waldkirchner FLOHMARKT**

**BÜRGERHAUS WALDKIRCHEN**

*Alles rund ums Kind*

Anzeige

**Unser Musterhaus**

**Town & Country HAUS** ... Qualität sicher gebaut.

**CITY** IMMOBILIEN & FINANZPLANUNG VOGTLAND GMBH

City Immobilien & Finanzplanung Vogtland GmbH  
Town & Country Lizenz-Partner  
Augustusstraße 1b • 08485 Lengenfeld  
**Tel: 037606 - 37900**  
[www.city-immob.de](http://www.city-immob.de)



## Veranstungstipps

05.04.2025

### 56. Göltzschtal-Marathon

9.00 Uhr, Stadion am Waldkirchner Weg

05.04.2025

### 3. Waldkirchner Flohmarkt

9.00 - 13.00 Uhr, Bürgerhaus Waldkirchen

Ostersonnabend, 19.04.2025

### Ostereiersuche im Stadtpark

10.00 Uhr, Grundschule am Park

17.05.2025

### Live-Musik mit Andreas Geffarth

Gärtnerei Hertel, Oststraße gegenüber Park-Grundschule

### Ihre Veranstaltung im Mai soll hier genannt werden?

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltung  
bis zum **14.04.2025** an die

Stadtverwaltung/Touristinformation, Hauptstraße 1,  
per Mail an [touristinfo@stadt-lengenfeld.de](mailto:touristinfo@stadt-lengenfeld.de),  
per Fax an 037606 / 86356 oder  
telefonisch unter 037606 / 32178.

## Blutspendetermine

Der DRK-Ortsverein Lengenfeld informiert  
über die nächsten Blutspendetermine:

**Freitag, 04.04.2025, 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Montag, 05.05.2025 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

jeweils im Lengenfelder Rathaus, Hauptstraße 1.



Anzeige

**Malerarbeiten**  
**Tapezierarbeiten**  
**Fassadengestaltung**  
**Trockenbau**  
**Bodenbelagsarbeiten**  
**Schimmelsanierung**

**Malerhandwerk MC Czyzykowski**  
**KONTAKTIEREN SIE UNS,  
WIR BERATEN SIE GERN!**  
Parkstrasse 11, 08485 Lengenfeld  
Funk: +49 (0)173 38 76 374  
Web: [maler-czyzykowski.de](http://maler-czyzykowski.de)  
Email: [info@maler-czyzykowski.de](mailto:info@maler-czyzykowski.de)

## Stadtmuseum Lengenfeld

### Hauptstraße 57

Tel. 037606 / 32178  
E-Mail: [touristinfo@stadt-lengenfeld.de](mailto:touristinfo@stadt-lengenfeld.de)  
Facebook: @stadtmuseumlengenfeld

## FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

### Poststraße - 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606 / 2610  
Telefax: 037606 / 86483  
E-Mail: [museumsleitung@feuerwehrmuseum-lengenfeld.de](mailto:museumsleitung@feuerwehrmuseum-lengenfeld.de)

### Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 03744 / 831215 jeweils dienstags in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 3 statt.

### Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld in der Engelgasse 6 geöffnet.



**Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Rudolph, Markt 7,  
08233 Treuen, ☎ 037468 / 679380, 0162 / 2427053**

### Impressum:

#### Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Textbeiträge vor.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

#### Redaktion:

Michael Heuck, Friedrich Machold, Josephine Gruschwitz,  
Christina Sönnichsen, Steffi Rau, Christine Schumann  
Internet: [www.stadt-lengenfeld.de](http://www.stadt-lengenfeld.de)

#### Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

Telefon 037606 / 2666

E-Mail: [Amtsblatt.LE@icloud.com](mailto:Amtsblatt.LE@icloud.com)

#### Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 412 ist der 14. April 2025.

#### Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

E-Mail: [DruckereiRau@t-online.de](mailto:DruckereiRau@t-online.de)

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

# AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Informationen aus dem Rathaus

### Standesamt

#### Sterbefälle

**Sigrid Schlichting geb. Hartmann**, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 16.02.2025, 87 Jahre

**André Sobotzki**, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Tischendorfstraße 3, verstorben am 27.02.2025, 57 Jahre

**Manfred Schwabe**, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Polenzstraße 1c, verstorben am 02.03.2025, 85 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

### SG Ordnung und Sicherheit

#### Beseitigung von Streumitteln

Das Winterende ist nun doch absehbar. Dank sei an dieser Stelle nicht nur nochmals den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs und der Straßenmeisterei gesagt, sondern auch einmal den Anliegern, die ihren Räum- und Streupflichten sehr gewissenhaft nachkommen. Es hat fast alles geklappt! Nachfolgend möchten wir die Anlieger noch auf folgendes hinweisen:

Die Pflicht zur Beseitigung der auf den Gehwegen ausgebrachten Streumittel obliegt den Verursachern. Die Beseitigung auf den Straßen wird durch die Stadt Lengenfeld vorgenommen. Diese Endreinigung – bezogen auf den Winterdienst – gehört zu den Reinigungs-, Räum- und Streupflichten.

Die Beseitigung darf nicht in der Weise erfolgen, dass die Verunreinigungen auf die Fahrbahn oder gar in Straßeneinläufe gekehrt werden. Sie sind durch den Reinigungspflichtigen, in dem Falle den Verursacher als Winterdienstpflichtigen, ordnungsgemäß zu entsorgen (Restmüll) oder gegebenenfalls zur erneuten Verwendung im nächsten Winter aufzubewahren.

§ 7 Absatz 6 der Satzung der Stadt Lengenfeld über das Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Straßen und Gehwege besagt allgemein zur Straßenreinigung, dass der Kehricht und sonstiger Unrat nach der Reinigung unverzüglich zu beseitigen sind. Er darf weder Nachbargrundstücken, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, offenen Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z. B. Papierkörben, Glas- und

Papiersammelcontainern usw.) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z. B. Brunnen, Gewässer usw.) zugeführt werden.

In unser aller Interesse an einem saubereren Lengenfeld und seinen Ortsteilen werden die Anlieger gebeten, Vorstehendes zu beachten.

### Kämmerei

#### Information zu Widersprüchen gegen Grundsteuerabgabebescheide

Zum 01.01.2025 ist das Grundsteuerreformgesetz in Kraft getreten. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, aktuelle Informationen – insbesondere zum Widerspruchsverfahren – für unsere Stadt inklusive der Ortsteile zu veröffentlichen.

Ein **Widerspruch** gegen den Grundsteuerabgabenbescheid der Stadt Lengenfeld ist grundsätzlich möglich. Das Widerspruchsverfahren richtet sich nach den Normen der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Widerspruchserhebung hat schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lengenfeld innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides zu erfolgen. Ein Widerspruch per E-Mail ist gemäß VwGO als unzulässig abzuweisen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass der Widerspruch gegen die Grundsteuerabgabenbescheide der Stadt Lengenfeld **keine zahlungsaufschiebende Wirkung** hat (§ 80 Absatz 2 Nummer 1 VwGO), da es sich bei den Grundbesitzabgaben um die Anforderung öffentlicher Abgaben handelt. Soweit sich das Widerspruchsverfahren auf Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Grundlagenbescheide stützt, ist es unzulässig. Die Grundlagenbescheide des Finanzamtes sind, auch wenn sie noch nicht unanfechtbar sind, für die Steuerbehörde der Stadt Lengenfeld bindend (§ 182 Abs. 1 AO).

Entscheidungen in einem Grundlagenbescheid können nur durch Anfechtung dieses Bescheides (Grundsteuermessbetragsbescheid), jedoch nicht auch durch Anfechtung des Folgebescheides, vorliegend des Grundsteuerbescheides der Stadt Lengenfeld angefochten werden (§ 351 Abs. 2 AO). Dies gilt ausdrücklich auch für den Einwand, die der Bestimmung des Grundsteuermessbetrages zugrundeliegenden Rechtsvorschriften seien womöglich nicht verfassungsgemäß. Die Grundsteuerfestsetzung wird von Amts wegen durch die Stadt Lengenfeld geändert und gegebenenfalls zu viel gezahlte Steuerbeträge zurückerstattet, wenn der Grundsteuermessbetrag auf Grund finanzamtlicher oder finanzgerichtlicher Ent-

scheidung herabgesetzt oder aufgehoben wird (§ 175 Abs. 1 Nr. 1 AO).

Die **Zahlung** ist auch bei offenem Einspruchsverfahren gegen den Bescheid über den Grundsteuermessbetrag an die Stadt Lengenfeld **fristgerecht** zu leisten. Die Stadt Lengenfeld ist an die vom Finanzamt übermittelten Besteuerungsgrundlagen gebunden. Ob vom Eigentümer Einspruch beim Finanzamt gegen diese Grundlagen erhoben wurde, wird der Stadt Lengenfeld nicht mitgeteilt. Im Rahmen der elektronisch übermittelten Daten werden nur Informationen übermittelt, die für die Erhebung der Grundsteuer von Bedeutung sind.

Hat ein Einspruch gegen den Grundlagenbescheid beim Finanzamt Erfolg und werden daraufhin die Besteuerungsgrundlagen geändert, übermittelt das Finanzamt diese Daten an die Stadt Lengenfeld. Eine Änderung wird somit von Amts wegen und ohne gesonderten Antrag des Eigentümers vorgenommen. Wurde einem Antrag auf Aussetzung der Vollziehung durch das Finanzamt stattgegeben, wird dies der Stadt Lengenfeld zeitverzögert mitgeteilt. Die Aussetzung der Vollziehung ist von der Stadt Lengenfeld von Amts wegen zu gewähren und bewirkt, dass Steuerpflichtige zunächst keinen Grundsteuerbescheid erhalten. Es ist auch möglich, dass das Finanzamt nur auf einen Teil des Grundsteuermessbetrages die Aussetzung der Vollziehung gewährt. Dann ist nur dieser Teil nicht zu leisten. Die Stadt Lengenfeld erlässt einen entsprechenden Aussetzungsbescheid. Bis zu einer abschließenden Entscheidung des Finanzamtes sind auf den ausgesetzten Betrag keine Grundsteuerzahlungen an die Stadt Lengenfeld zu leisten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Volker Bachmann*

*Bürgermeister*

## **Gutes tun für Lengenfeld**

Am 11. März 2025 fand die erste Sitzung der Stiftungsratsmitglieder der Bürgerstiftung Lengenfeld statt. Die Bürgerstiftung Lengenfeld wurde im November 2024 ins Leben gerufen. Das Anliegen der Bürgerstiftung Lengenfeld ist es, das bürgerschaftliche Engagement in Lengenfeld und seinen Ortsteilen zu fördern. Dabei erstrecken sich die Zwecke der Bürgerstiftung auf die Bereiche Bildung, Heimatpflege, Gesundheitsprävention, Jugend, Katastrophenhilfe, Sport, Kultur, Soziales und Umwelt. Es sind bereits erste Spenden eingegangen, wofür sich die Bürgerstiftung herzlich bedankt. In der Sitzung der Bürgerstiftung wurden u. a. erste Projektideen ausgetauscht, die im nächsten Amtsblatt der Stadt Lengenfeld vorgestellt werden. Die Bürgerinnen und Bürger

der Stadt Lengenfeld sind weiterhin gefragt, sich finanziell durch Spenden und Zuwendungen zu engagieren und so einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Amtsblatt der Stadt Lengenfeld und unter

<https://www.stiftergemeinschaft.de/info/stiftung/buergerstiftung-lengenfeld.html>.

## **Holzannahme für das Höhenfeuer am Schützenhaus**

Donnerstag, den 24.04.	von 10°-19°Uhr
Freitag, den 25.04.	von 10°-19°Uhr
Sonnabend, den 26.04.	von 10°-19°Uhr
Montag, den 28.04.	von 10°-19°Uhr
Dienstag, den 29.04.	von 10°-19°Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist es verboten Holz abzulagern.

Wir weisen darauf hin, dass nur unbehandelte Hölzer entgegengenommen werden.

Die Anweisungen der vor Ort anwesenden Aufsichtspersonen sind unbedingt einzuhalten.

Zu widerhandlungen werden mit Bußgeld geahndet.

*Bachmann, Bürgermeister*

**WABELOUMD**  
am 30. April  
im Gelände  
des Lengenfelder  
Schützenhauses

**Stimmung und Unterhaltung  
mit „Cashh-light“**

**20.00 Uhr beginnt der Fackel-  
und Lampionumzug am Markt.**

**Er wird von der Jugendfeuerwehr  
begleitet und abgesichert.**

**Die Mitglieder des Lengenfelder Carneval  
Clubs sorgen in bewährter Weise für das  
leibliche Wohl.**



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Weißensand-Wolfspütz

Hiermit ergeht an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsrevier Weißensand-Wolfspütz gehören und auf dem Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Weißensand-Wolfspütz am 25.04.2025 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Goldenen Höhe“, Pfaffengrün.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Jahresbericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschluss Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes
6. Berichterstattung der Jagdpächter
7. aktuelle Informationen

Anmerkung:

1. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch einen Bevollmächtigten mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen
  2. Jedes Jagdmitglied kann eine Begleitperson mitbringen
- Bitte um telefonische Anmeldung bis zum 09.04.2025 an Sebastian Popp unter: 0173 – 9505222 (gerne auch per WhatsApp)

gez. Friedhold Böttger

Jagdvorsteher

### Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **28.04.2025, 19.00 Uhr** statt. Die Tagesordnung und der Ort werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

#### **Technischer Ausschuss:**

Montag, **14.04.2025**, 18.00 Uhr, Ratssaal

#### **Verwaltungs- und Finanzausschuss:**

Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses finden in der Regel nach Bedarf 19.00 Uhr am letzten Dienstag vor den Stadtratssitzungen im Ratssaal statt; gesonderte Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen.

*Wir gratulieren nachträglich zum 90. Geburtstag!*

**Senta Manthey, geb. am 18.01.1935**



Bei allen weiteren Jubiläen lag kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Sie möchten auch mit Ihrem Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt der Stadt Lengenfeld genannt werden? Dann wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt in Lengenfeld.

## Neues aus der Bibliothek

Für eine ganze Woche wurde die Stadtbücherei Lengenfeld zum Arbeitsplatz eines jungen und motivierten neuen Mitarbeiters: Joel Herold aus der Montessori-Oberschule Plauen. Im Sinne eines Schülerpraktikums lernte Joel fast alles, was ein Mitarbeiter in einer Stadtbibliothek tagtäglich zu verrichten hat.



Da Joel selbst in seiner Schule dabei ist eine eigene Schulbücherei aufzubauen, startete er schon mit einigem Vorwissen in das Praktikum.

Im Laufe der gesamten Woche lernte er nun die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche vom Einstellen der Bücher über die Pflege dieser bis hin zur digitalen Katalogisierung kennen. Und wie es in Praktika so oft der Fall ist, lernte auch Joel einiges über sich selbst: seine Stärken und auch seine Schwächen. In der Bearbeitung der Bücher selbst bewies er unzerbrechliche Geduld, sei es beim Aussondern alter oder in der Einarbeitung komplett neuer. Auch unsere Nutzer lernten ihn kennen, da er bei Rückgabe und Ausleihe behilflich war.

Sollte Joel sich nun in seinem Berufswunsch bestätigt fühlen Bibliothekar zu werden, so können wir ihm eines auf den Weg mitgeben:

Er hat das Zeug dazu!

Natürlich dürfen auch andere interessierte Schülerinnen und Schüler gern mit Praktikumswünschen an die Stadtbücherei herantreten. Wir geben gern einen Einblick hinter die Kulissen unserer Arbeit!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14-19 Uhr
Donnerstag	13-18 Uhr
Freitag	11-16 Uhr

Kontakt:

Hauptstraße 3

08485 Lengenfeld

Tel. (037606) 30517

e-Mail: [bibliothek@stadt-lengenfeld.de](mailto:bibliothek@stadt-lengenfeld.de)

# FRÜHLINGS- Markt



## PFLANZEN & SETZLINGE

Wählen Sie aus verschiedenen Kräuter-, Gemüse-, Beet- und Balkonpflanzen, zusätzlich Pflanz-Service vor Ort. (Bepflanzung eigener Blumentöpfe und -kästen möglich!)



## KUNSTHANDWERK

Vereine, Händler und Kunsthandwerker zeigen ihr Können vor Ort und verkaufen Handgemachtes und Kreatives.



## FÜR LEIB & SEELE

Eine bunte Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten und lokaler Leckerbissen durch das Café Mehrwert, HERZkraftwerk e.V., Carmens Eck und Urfa-Döner.



**DER UMWELT ZU LIEBE** Bitte bringen Sie eigene Taschen, Tüten und Körbe mit, um den Gebrauch von Plastiktüten zu vermeiden.

**TISCHENDORFPLATZ  
LENGENFELD**

**10. MAI 11 - 18 UHR**





## VfB Lengenfeld 1908 e.V. trauert

Der Verein trauert um sein ehrenvolles Mitglied

### Hans-Dieter Hocher



Als Kind und Jugendlicher hat Hans-Dieter viele Nachwuchs-Mannschaften durchlaufen und 1963 unter Trainer Walter Krause seinen 1. Meistertitel mit der A- Jugend erreicht. Später eingebunden in den Männerbereich gestaltete er eine der erfolgreichsten Epochen des Lengenfelder Bezirksklassen- Fußballs mit.

Bereits zu dieser Zeit hat sich Hans- Dieter Hocher intensiv ehrenamtlich beim VfB engagiert und viele Jahre als Trainer und Mannschaftsleiter vieler Nachwuchsteams fungiert.

Er hat nicht nur seinen Söhnen Falk und Ulf das Fußball- ABC antrainiert, sondern auch viele weitere Kinder und Jugendliche zu sportlichen Persönlichkeiten entwickelt.

Für den Verein war es ein Glückszustand, dass sich die junge Familie Hocher in einer Wohnung über der Kegelbahn eingerichtet hat; Hans-Dieter konnte sich um Nachwuchs und Sportanlagen kümmern, Frau Dorothea übernahm die Mitglieder-Abrechnung.

Nach etwas mageren Lengenfelder Fußballjahren wurde Hans- Dieter unter Führung von Gunter Bochmann Mitglied der neuen Abteilungsleitung. Oft im Hintergrund jedoch mit unbändigem Organisations-talent gelang 1980 der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Es wurde ein Ausweichsportplatz errichtet und 1982 die rekonstruierte Stadionanlage mit einem Freundschaftsspiel gegen den sechsmaligen DDR- Meister Dynamo Dresden vor der Rekordkulisse von 3000 Zuschauern eingeweiht. Es folgten mit seiner Unterstützung sehr erfolgreiche und schöne Bezirksklassenjahre

Später spielte Hans- Dieter über viele Jahre in der Alt-herren-Mannschaft, immer mit viel Ehrgeiz, sehr viel Freude und Spaß. Er hatte immer einen freundlichen Spruch auf den Lippen. Und auch neben dem Platz hat sich unser Hans-Dieter Hocher in vielen Stunden für die Weiterentwicklung des Fußballs, für viele schöne Trainingslager und das gesellige Vereinsleben engagiert.

Wir werden ihn für immer ein ehrendes Gedenken bewahren und sein freundliches Wesen in guter Erinnerung behalten.

*Jürgen Frank, Präsident*



**Ostvogtland**  
WÄRME

## Offizieller Auftakt der Erkundungsarbeiten für das Projekt „Ostvogtland Wärme“

*Vogtlandkreis / Erzgebirgskreis / Landkreis Zwickau – Der Energieversorgung aus Erdwärme gehört die Zukunft. Das Projekt „Ostvogtland Wärme“ hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, für eine langfristige, heimische und zugleich klimafreundliche Wärmeerzeugung in der Region zu sorgen. Um in Erfahrung zu bringen, wie die natürlich vorhandene Wärme im Untergrund optimal zur Gewinnung von preisstabiler und rund um die Uhr verfügbarer Energie genutzt werden kann, haben jetzt die Erkundungsarbeiten rund um die Große Kreisstadt Auerbach begonnen.*

### Projektverantwortliche greifen selbst zu Spaten und Schaufel

Zum offiziellen Auftakt am Donnerstag, 6. März 2025, bei Auerbach griffen mehrere Projektverantwortliche selbst zu Spaten und Schaufel, um die Erkundungsarbeiten zu demonstrieren. Zu ihnen zählten Sébastien Delannoy vom Geothermie-erfahrenen Unternehmen TLS Geothermics sowie Gitta Wahl vom Unternehmen Bestec aus Rheinland-Pfalz, das die Koordination der Untersuchungen übernimmt.

### Rund 250 Messpunkte in der Region

An insgesamt rund 250 Messpunkten in der Region werden bis zum Ende der Woche spezielle Geräte rund 30 Zentimeter tief in die Erde eingebracht und in ein bis zwei Monaten wieder herausgeholt. Die in dieser Zeit gewonnenen Daten geben Aufschluss über die geologischen Strukturen im Untergrund. An allen Messpunkten wurde zuvor die Erlaubnis der jeweiligen Grundstückseigentümer eingeholt.

### Auerbachs Oberbürgermeister sieht das große Potenzial der Erkundungsarbeiten

„Die Stadt Auerbach steht den Erkundungsarbeiten zur Erdwärme in der Region sehr aufgeschlossen gegenüber“, sagt der Oberbürgermeister der Stadt Auerbach, Jens Scharff. „Das Projekt ‚Ostvogtland Wärme‘ ist eine gute Gelegenheit, die eventuell vorhandenen örtlichen Energie-Ressourcen zukünftig zur Absicherung der Wärmeversorgung zu nutzen“, betont Scharff.

### Stellungnahme von Mathieu Auxietre, CEO von TLS Geothermics

Hinter dem Projekt „Ostvogtland Wärme“ stehen die beiden Geothermie-erfahrenen Firmen TLS Geothermics und Kalyosphere aus Frankreich. „Mit der Investition in



diese Technologie tragen wir nicht nur zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei, sondern schaffen auch Möglichkeiten zur Energiesicherheit, zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort“, sagt Mathieu Auxietre, CEO von TLS Geothermics. „Dabei sind wir fest entschlossen, eng mit den verschiedenen Behörden, Kommunen und Interessensgruppen zusammenzuarbeiten, damit dieses Projekt der Region den größtmöglichen Nutzen bringen kann.“

### **Stellungnahme von Nicolas Dall'asta, Geologe bei TLS Geothermics**

Auch Nicolas Dall'asta, Geologe bei TLS Geothermics, unterstreicht die Bedeutung der Region für das Projekt: „Wir sind der Meinung, dass Sachsen sehr vielversprechende geologische Bedingungen für die Gewinnung geothermischer Energie bietet. Unsere vorläufigen Studien deuten bereits darauf hin, dass das Gebiet um Auerbach viele positive Faktoren aufweist. Deshalb arbeiten wir nun weiter intensiv daran, damit das Projekt ‚Ostvogtland Wärme‘ den Kommunen, der Industrie und letztendlich allen Menschen in der Region zugutekommt.“

### **Stellungnahme von Alain Rabaute, Geologe bei Kalyosphere**

„Für die Untersuchungen, die jetzt beginnen, setzen wir modernste geophysikalische und geologische Vermessungstechniken ein“, erklärt Alain Rabaute, Geologe bei Kalyosphere. „Diese Techniken ermöglichen es uns, die Bedingungen im Untergrund zu bewerten und ein umfassendes Verständnis des geothermischen Potenzials der Region zu gewinnen. Zugleich verlaufen diese Messungen unter Einhaltung der höchsten Umwelt- und Sicherheitsstandards.“

### **Erkundungsgebiet erstreckt sich über fast 850 Quadratkilometer**

Auf einer Fläche von fast 850 Quadratkilometern wird vor allem im Vogtlandkreis, aber auch in Teilen des Erzgebirgskreises und des Landkreises Zwickau der Untergrund untersucht. Im Gegensatz zu den meisten bisherigen Erkundungen zur möglichen Energiegewinnung aus dem Untergrund haben sich die Verantwortlichen des Projekts „Ostvogtland Wärme“ für die sogenannten „stillen Messungen“ entschieden. Diese geologischen und geophysikalischen Untersuchungen haben den großen Vorteil, dass sie weder spürbar noch hörbar sind und dass sie keinerlei Einschränkungen oder Folgen für die Bevölkerung und Umwelt mit sich bringen. Einerseits werden die natürlichen Bodenschwingungen des Untergrundes gemessen, andererseits die elektrischen und magnetischen Felder. Die Auswertung der Daten, die jetzt gewonnen werden und die über alle weiteren Schritte entscheiden, wird mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der Webseite [www.ostvogtland-waerme.de](http://www.ostvogtland-waerme.de). Hier gibt es auch eine Kontaktmöglichkeit für Fragen und Anmerkungen.



*Mit Spaten und Messgerät: Sébastien Delannoy vom Geothermie-erfahrenen Unternehmen TLS Geothermics und Gitta Wahl vom Unternehmen Bestec aus Rheinland-Pfalz zeigen, wie die speziellen Instrumente in die Erde eingebracht werden. Diese Untersuchung des Untergrunds hat den großen Vorteil, dass sie weder spürbar noch hörbar ist und dass sie keinerlei Einschränkungen oder Folgen für die Bevölkerung und Umwelt mit sich bringt.*

### **Das Untersuchungsgebiet**

Das Aufsuchungsfeld „Auerbach“ umfasst eine Fläche von fast 850 Quadratkilometern und erstreckt sich auf insgesamt drei Landkreise. Dies sind neben dem Vogtlandkreis auch der Erzgebirgskreis und der Landkreis Zwickau. Der Großteil der Messpunkte liegt dabei südöstlich der Großen Kreisstadt Auerbach.



*Karte des Aufsuchungsfeldes „Auerbach“*

„Ostvogtland Wärme“

Ansprechperson: Jochen Schneider

Telefon: 0176 63 29 86 40

E-Mail: [info@ostvogtland-waerme.de](mailto:info@ostvogtland-waerme.de)



Treuener Str. 2, 08239 Oberlauterbach  
03745 75105-0, [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de)

## Veranstaltungen April 2025

**Dienstag, 01. April 2025, 16:30 – 18:30 Uhr**

### **Makramee Fortgeschrittenenkurs**

Es geht weiter beim Erlernen der Knotenkunst Makramee. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Grundknoten: Kreuzknoten, Spiralknoten und Wickelknoten.

*Mit Elke Hessel, Kosten: 12 € inkl. Grundmaterial p. Pers., max. 8 Pers., Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 31.03.2025*

**Mittwoch, 02. April 2025, 14:00 – 16:00 Uhr**

### **Kreativkurs Kinder - vorösterliches Gestalten**

In der Kreativwerkstatt könnt ihr kleine Kunstwerke für die Osterzeit aus Holz, Natur- und anderen Materialien gestalten. Eine Aufsichtsperson sollte begleitend dabei sein.  
*Mit Elke Hessel, Kosten: 6 € zzgl. Material, max. 10 Personen, Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis zum 31.03.2025*

**Sonnabend, 05. April 2025, 09:00 – 14:00 Uhr**

### **Lehrgang Obstbaumschnitt**

Was sind eigentlich Streuobstwiesen, warum sind sie so wertvoll und wie pflegt man sie richtig? Christoph Mann und Roderich Wohlgemuth vom Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e. V. vermitteln während ihres Vortrages wertvolles Wissen rund um das Thema Obstbaumschnitt, Hochstammpflege und Jungbaumschnitt im eigenen Garten. Bei der anschließenden praktischen Vorführung auf unserer Streuobstwiese wird die Anwendung des richtigen Werkzeuges gezeigt und das Gelernte kann direkt selbst angewendet werden. Ein kleiner Imbiss kann vor Ort erworben werden.

*Mit Christoph Mann und Roderich Wohlgemuth, Kosten: 25 € p. Pers., max. 16 Personen, Treff: NUZ Naturherberge, Klassenzimmer, Anmeldung bis 03.04.2025*

**Montag, 07. April 2025, 15:00 – 16:30 Uhr**

### **Workshop: Nassfilzen Fingerpuppe**

Aus dem nachhaltigen Material Schafwolle fertigen wir mit Wasser und Seife eine Fingerpuppe nach euren eigenen Ideen. Egal ob tierischer Freund, selbstausgedachte Fantasiefigur oder bekannte Kinderheldin: mit verschiedenen Farben und unserer Unterstützung sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

*Mit Elke Hessel, Kosten: 8 € zzgl. Material, max. 8 Personen, Treff: NUZ Töpferwerkstatt, Anmeldung bis zum 04.04.2025*

**Mittwoch, 09. April 2025, 16:00-19:00 Uhr**

### **Treffpunkt Naturschutz**

Die Untere Naturschutzbehörde lädt alle ehrenamtlichen Naturschutzhelfer/innen des Vogtlandkreises sowie alle Naturinteressierten wieder zum „Treffpunkt Naturschutz“ ins Natur- und Umweltzentrum nach Oberlauterbach ein. Ziel unserer vierteljährlichen Veranstaltung ist es, Kontakte zwischen den ehrenamtlich im Naturschutz engagierten und an Natur und Umwelt interessierten Menschen zu fördern. Außerdem stellen Fachleute spannende Ergebnisse ihrer Arbeit vor.

16.00 Uhr – Frau Elena Krug, Landschaftspflegeverband Westertal e.V.:

„Lebensräume der Kreuzotter kennen und schützen.“

16.30 Uhr – Kaffeepause und Erfahrungsaustausch

17.00 Uhr – Herr Jens Hering, Verein Sächsischer Ornithologen e.V. (VSO):

„Plädoyer für einen gehassten Neophyten. Bedeutung asiatischer Staudenknöteriche als Bruthabitate für einheimische Singvogelarten.“

Bis ca. 18.00 Uhr – Diskussion und Ausklang

*Bei Anregungen und Fragen melden Sie sich gern bei Lars Schubert (Tel.: 03741 3002144, E-Mail: schubert.lars@vogtlandkreis.de), Anmeldung erforderlich, Treff: Herbergsgebäude im großen Saal*

**Mittwoch, 16. April 2025, 18:00 – 19:30 Uhr**

### **Vortrag: Kuba nach über 60 Jahren Blockade - Nicht nur ein Reisebericht**

Der Referent Hellmut Naderer hat Kuba mehrmals besucht und stellt Land, Leute sowie Natur vor. Er geht dabei auch auf aktuelle gesellschaftliche Fragen ein. Eine besondere Rolle spielen von Deutschen geförderte Landwirtschaftsprojekte, welche die Verbesserung der Nahrungsautonomie Kubas unterstützen.

*Mit Hellmut Naderer, Eintritt: kostenfrei, Treff: NUZ, Anmeldung bis 14.04.2025*

**Freitag, 25. April 2025, 09:00 – 11:00 Uhr**

### **Kräuterwanderung für Jedermann**

Mit Kräuterexpertin Anita Seifert unternehmen wir eine Exkursion durch das Unterlauterbacher Teichgebiet und lernen die heimischen Wildkräuter kennen. Dabei erfahren wir sowohl etwas über ihre Bedeutung für die Ökosysteme als auch deren Verwendung in unserer Küche und zu Heilzwecken.

*Mit Anita Seifert, max. 20 Pers., Treff: NUZ-Parkplatz, offizieller Frühlingsspaziergang, Anmeldung bis 23.04.2025*

**Dienstag, 29. April 2025, 18:00 Uhr**

### **Workshop - Seifenherstellung für Erwachsene**

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Seifenherstellung mit für jeden im Handel erhältlichen



Ausgangsmaterialien. Wir stellen drei verschiedene Seifen aus verschiedenen Grundstoffen (ohne Seifensieden) her, speziell abgestimmt auf selbst festgelegte Bedürfnisse, und bekommen weitere Herstellungstechniken für unterschiedliche Seifenprodukte wie Flüssigseife und Duschseife vorgeführt. Dabei wird der Kreativität der Teilnehmenden viel Raum gelassen, bezüglich der beabsichtigten Wirkungen (Pflegeeigenschaften, Peeling ...) aber auch bezüglich der optischen und sensorischen Aufmachung. Ziel soll sein, die Teilnehmenden zu befähigen, im Nachgang selbst Seifen eigenständig herstellen zu können, um auf Seifen mit zweifelhaften industriellen Zutaten dauerhaft verzichten zu können.

Mit Dr. Tobias Pohl, Dauer: ca. 2,5 – 3 h, max. 12 Pers., Kosten: 20 € inkl. Material p. Pers., Anmeldung bis 28.04.2025

**Für Dich oder als Geschenk**  
50 € / 75 € \*  
Saisonstart Mitte Mai

**JAHRESKARTEN FÜRS FREIBAD LENGENFELD**

**AB SOFORT ERHÄLTlich!**

Lengenfeld am Lengen Teich

\* Saisonkarte Erwachsener 75,00 € | Saisonkarte Kind/Jugendlicher 50,00 €

Stadtverwaltung Lengenfeld  
Stadtkasse Zi. 311  
Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld

037606 / 305 - 32 | 037606 / 2390  
stadtbad@stadt-lengenfeld.de  
www.stadt-lengenfeld.de

Anzeige

## Live-Musik in der Gärtnerei am 17. Mai 2025



**Andreas Geffarth**

in der Gärtnerei Hertel,  
Oststraße in Lengenfeld  
gegenüber Parkschule

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, **der Eintritt ist frei.**

## Der MDR zu Gast beim Onkel Fritz Laden

Spannung im künftigen Onkel Fritz Laden: der MDR hat uns besucht und einen Beitrag über unser Projekt gedreht. In der Sendung „MDR um 4“ wird unsere Vision sowie die Menschen, die hinter unserem spannenden Vorhaben stehen, vorgestellt. Eine tolle Gelegenheit, mehr über unser Projekt und die positive Entwicklung zu erfahren.



Neben dem Medienauftritt gibt es auch viele praktische Fortschritte: Es finden regelmäßig Arbeitseinsätze statt, bei denen tatkräftige Unterstützung immer willkommen ist. Wenn auch du mit anpacken möchtest, freuen wir uns über dein Engagement! Die feierliche Eröffnung des Onkel Fritz Ladens ist für den 1. Mai 2025 geplant – ein Ereignis, das du dir nicht entgehen lassen solltest. Außerdem sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen Genossenschaftsmitgliedern, die uns bei der Realisierung dieses Projekts unterstützen möchten. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen! Bleibt auf dem Laufenden und folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram und Facebook), um mehr über die Entwicklung und Kommendes zu erfahren.

Infos unter: <https://machbar-lengenfeld.de/>

Text: Insa Czyzykowski

Fotos: Jens Postertz

## Borkenkäfersituation - auch 2025 wird ein Käferjahr!

### Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert zur aktuellen Situation

Das warm-trockene Wetter des vergangenen Jahres hat zu einer weiteren Verschärfung der Borkenkäfersituation in Westsachsen geführt. Neben anhaltend hohen Schadsmengen hat dies eine historisch hohe Anzahl überwinternder Borkenkäfer zur Folge. Wurf- und Bruchholz der letzten Stürme bietet ideale Brutbedingungen für das Frühjahr.

Der Hauptschädling der Fichte, der Buchdrucker, hat im letzten Jahr in vielen Regionen des Vogtlandkreises eine dritte Generation angelegt. Die Schäden werden jetzt im Frühjahr erst sichtbar. Man spricht von sogenannten Spätzeichnern. Die Kronen dieser Fichten sind noch grün, die Rinde hingegen fällt großflächig ab. Die Käfer überwintern in unmittelbarer Nähe dieser Bäume.

### Vier Dinge, auf die es für Waldbesitzer jetzt besonders ankommt:

1. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.
2. Die Waldbesitzer sollten jetzt ihre Wälder auf vom Käfer befallene Bäume kontrollieren und sich frühzeitig um Forstfirmen kümmern. Befallene Bäume sind teilweise erst spät zu erkennen. Die Käfer überwintern in diesen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen unverzüglich aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.
3. Die Revierleiter von Sachsenforst und Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen die Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Kontaktdaten sind unter [www.sachsenforst.de/fob-plauen](http://www.sachsenforst.de/fob-plauen) zu finden.
4. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kontrolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert werden.

Spätestens ab Mitte April sind alle gefährdeten Bestände mindestens 1 x wöchentlich zu kontrollieren.

**Wichtig:** die Kronen der frisch befallenen Bäume sind häufig noch grün. Den Befall erkennt man nur an der Rin-

de durch Einbohrlöcher und Bohrmehlhäufchen. Färbt sich die Krone braun, ist es bereits zu spät!



Bäume, die im April befallen werden, müssen bis Mitte Mai aufgearbeitet, gerückt und abtransportiert werden. Von der Eiablage bis zum Schwärmen der Käfer dauert es nur 5 bis 6 Wochen. Die Zeit für Erkennung, Aufarbeitung, Rückung und Abtransport ist also sehr knapp!

Uns ist bewusst, dass die Situation herausfordernd ist und das langanhaltende Schadgeschehen eine große Belastung darstellt. Wir bitten die Waldbesitzer dennoch, im Interesse des Waldes alle Anstrengungen zu unternehmen, die notwendig sind, den Schadfortschritt zu begrenzen.

## Waldexkursion für Waldbesitzer und Waldinteressierte - Forstbezirk Plauen lädt ein in das Revier Rodewisch Walderschließung durch Abfuhrwege und Arbeitsgassen

Diesen Schwerpunkten widmet sich die Exkursion am Freitag, dem 4. April, um 16 Uhr.

Treffpunkt ist die KAP-Straße am Steinberg in 08228 Rodewisch, Ortsteil Rebesbrunn.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verantwortlich ist Frau Merkel: Telefon 0174/ 3379609

E-Mail: [Emilie.Merkel@smekul.sachsen.de](mailto:Emilie.Merkel@smekul.sachsen.de)

Weitere Exkursionen im Forstbezirk Plauen finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Internetseite:

<https://www.sbs.sachsen.de/plauen-7350.html>





# Ostereiersuche

Wann? *Ostersonnabend, 19.04.2025, ab 10 Uhr*

Treffpunkt? *Grundschule am Park  
Oststr. 23  
08485 Lengenfeld*



Was erwartet Euch? *Der Osterhase Stupsi versteckt jede Menge Ostereier und Osterhasen im Stadtpark Lengenfeld und steht für Fotos mit den Kindern zur Verfügung.*



*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

*Lasst Euch überraschen.*

Ansprechpartner:

*Volker Bachmann  
Bürgermeister der Stadt Lengenfeld*



*Anja & Hans-Jürgen Wilke  
Hansis-Entertainment*

*Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!*



## Räumen Sie auf – und helfen Sie dabei anderen!

Ihr Kleiderschrank ist voll, aber Sie tragen vieles nicht mehr? Dann nutzen Sie die Gelegenheit, um Platz zu schaffen und gleichzeitig Gutes zu tun!

Bringen Sie Ihre gut erhaltene Kleidung, Schuhe oder Haushaltswäsche am **Sonnabend, dem 12. April**, zu unseren **DRK Kleidertruhen** in Reichenbach und Lengenfeld oder zur DRK Geschäftsstelle Reichenbach.

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten sind wir an diesem Tag von 9 bis 12 Uhr für Sie da.

**Jedes gut erhaltene, tragbare und zeitgemäße Kleidungsstück kann einem anderen Menschen helfen**

– sei es durch direkte Unterstützung oder den Verkauf zugunsten unserer sozialen Projekte.

Geben Sie Ihrer gut erhaltenen Kleidung eine zweite Chance.

Gemeinsam können wir viel bewegen – machen Sie mit!

Sie finden uns hier:

Kleidertruhe Lengenfeld – Tischendorfstraße 5  
Di/Mi/Do 9.30 – 15.00 Uhr

Tel.: 03765 / 325900, [www.drk-reichenbach.de](http://www.drk-reichenbach.de)



## DRK bittet um Blutspenden

**Blut ist einzigartig: Diese wichtigen Aufgaben erfüllt das „flüssige Organ“ im Körper**



Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55% Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und etwa 45% festen Bestandteilen. Dies sind die Blutzellen, wobei in rote und weiße Blutkörperchen und die Blutplättchen unterschieden wird. Was sind die Hauptaufgaben der lebensnotwendigen Flüssigkeit „Blut“?

- Versorgung von Organen und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen
- Entsorgung von Kohlendioxid und anderen „Abfallprodukten“ der Körperzellen
- Wärmeregulation im Körper
- Transport von Hormonen und weiterer Botenstoffe für die Verteilung wichtiger Informationen im Körper
- Abwehr von Krankheitserregern
- Blutstillung bei Wunden

Während früher das sogenannte „Vollblut“ transfundiert, also übertragen wurde, werden Blutspenden heute immer in die Blutbestandteile aufgetrennt, die dann je nach Bedarf beim Patienten eingesetzt werden können. Dies erlaubt den gezielten und sparsamen Einsatz für eine effiziente Behandlung. Zum Einsatz kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, aus Blutplättchen und das Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderinnen und -spendern für viele Patienten lebenswichtig.

Um die Patientenversorgung auch rund um die Osterfeiertage sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost an einigen Spendeorten Blutspendetermine am Karsonnabend, 19. April 2025, an.

In dem Podcast „500 Milliliter Leben“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost informiert ein Mediziner des Blutspendedienstes in der Episode „Das flüssige Organ – Was unser Blut alles kann“ auf verständliche und unterhaltsame Weise über die Bestandteile des Blutes und deren Aufgaben im menschlichen Körper:

<https://www.blutspende.de/podcast> oder <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/podcast-blut-das-fluessige-organ>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nord-ost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin:

[www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ [www.blutspende.de/podcast](http://www.blutspende.de/podcast) zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

**Freitag, 04.04.2025, 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Montag, 05.05.2025, 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

jeweils im Lengenfelder Rathaus, Hauptstraße 1.



# Naturschutzberatung für Landnutzer



Interessieren Sie sich für eine Beratung Ihrer Fläche zu den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Biotopflächen?

Im Rahmen der Naturschutzberatung informieren wir zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen, vor allem in Bezug zu den Maßnahmen der aktuellen RL AUK/2023
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH) – Maßnahmen ÖR5 bzw. GL1a und GL1b
- Beratung zur aktuellen Förderperiode 2023 – 2027, speziell im Antragsverfahren der RL AUK und ÖBL
- Beratung zu investiven Maßnahmen wie Heckenpflegen/-Neuanlagen und Anlagen von Streuobstwiesen nach RL/NE 2023





Mehr Informationen  
[@lpv.zschopaufloehatal](https://www.instagram.com/lpv.zschopaufloehatal)


## Kostenlose Beratung

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern in den Altlandkreisen Mittlerer Erzgebirgskreis, Stollberg sowie im Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung an. Ziel der Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt, Schutz und Erhalt von LRT (Lebensraumtyp)- und Biotopflächen sowie die Umsetzung von Managementplänen.

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2023)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.  
[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)

 03735/76963-37

 [www.lpv-pobershau.de](http://www.lpv-pobershau.de)

 Hinterer Grund 4a,  
09496 Marienberg/OT Pobershau



## IHK Regionalkammer Plauen

### Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

**Freitag, 04.04.2025, 09:00-14:00 Uhr**, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm,  
Tel. 03741 214-3200

### Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

**täglich, 08:00- 15:00 Uhr**, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

## Veranstaltungen

### 12. Netzwerktreffen „Frauen Welten“

#### „Frauenpower im Business: Herausforderungen souverän bewältigen“

Sind Sie bereit, ihre Träume zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen? Entdecken Sie, wie man als Unternehmerin, Gründerin und Führungsfrau sein Leben und Business mit voller Power rocken kann! Unsere inspirierende Referentin Bianca, Gabbey, Gabbey & Co. GmbH-Agentur für intuitive Sichtbarkeit, zeigt Ihnen, wie Sie ihren Umsatz steigern und ihre Ziele trotz äußerer Herausforderungen mit einer Portion Leichtigkeit erfolgreich erreichen können.

Lassen Sie uns gemeinsam die Komfortzone verlassen und neue Wege gehen! Seien Sie ein Teil unseres Businessnetzwerks „Frauen Welten“ und arbeiten Sie mit Gleichgesinnten an ihrer Erfolgsgeschichte und vernetzen sich mit anderen starken Frauen der Region.

Melden Sie sich jetzt an und starten ihre Reise in eine erfolgreiche Zukunft!

Termin: **04.04.2025, 10:30 – 14:30 Uhr**, IHK Regionalkammer Plauen, Großer Saal

Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz),

Veranstaltungs-Nr. 1242783

Ansprechpartner: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, [yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de](mailto:yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de)

## Internationales Filmfestival für Kinder und Jugendliche vom 07. bis 11. April zu Gast im Vogtland

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen holt das Internationale Filmfestival SCHLINGEL und damit einen Teil der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 in unsere Region.

Unter dem Motto „Stars on Tour“ sind Schülerinnen und Schüler eingeladen, die Welt im Film zu entdecken. Ob nun mit deutschen Produktionen, Filmen aus unseren Nachbarländern oder vielleicht mit einem Ausflug in ferne Kulturen, wir garantieren filmische Erlebnisse mit außergewöhnlichen Geschichten und guter Unterhaltung – direkt im Vogtland, im Capitol-Kino Plauen.

Das Programm richtet sich mit einer entsprechenden Film- auswahl an alle Schulen und Klassenstufen von 1 bis 12. Durch Veranstaltungen wie das „Stars on Tour“ möchte die IHK zeigen, dass die Zukunft unserer Jugendlichen im Vogtland genauso spannend und vielversprechend sein kann wie anderswo. Die Region bietet eine Vielzahl spannender Berufe, hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten und noch vieles mehr. Kommt mit ins Kino und erlebt einen Tag voller Kreativität, Inspiration und beruflicher Perspektiven! Wir sehen uns vom **07. bis 11. April** im Capitol-Kino Plauen!



EIN BESONDERES FILMPROGRAMM FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

**SCHLINGEL** Internationales Filmfestival  
**ON TOUR**

**IHK CHEMNITZ & SCHLINGEL**  
**STARS ON TOUR**

**7. April bis 11. April 2025**  
**Capitol-Kino Plauen**  
präsentiert von der IHK Chemnitz  
Regionalkammer Plauen

**IHK Chemnitz**

Informationen und Anmeldung unter <https://ff-schlingel.de/stars-on-tour>

### Bunte Faschingsfeier in der Kita „Pustblume“

Ein Tag voller Musik, Tanz und guter Laune

Am Dienstag, dem 04.03. verwandelte sich unsere Kita in ein kunterbuntes Faschingsparadies. Die Kinder kamen voller Vorfreude in fantasievollen Kostümen – von Prinzessinnen und Piraten über Superhelden bis hin zu niedlichen Tieren. Die Erzieherinnen und Erzieher ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, sich in lustige Verkleidungen zu werfen und gemeinsam mit den Kindern einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Schon am Morgen begrüßten fröhliche Faschingslieder die kleinen Narren und Närrinnen. Die Kita war mit bunten Luftballons und Girlanden geschmückt, sodass sofort eine ausgelassene Stimmung aufkam. Gemeinsam wurde getanzt, gesungen und gespielt.

Ein besonderes Highlight war die große Tanzparty in der Turnhalle, bei der die Kinder zu bekannten Liedern ausgelassen tanzten und ihre besten Tanzschritte präsentierten.



Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es wurden Waffeln gebacken, Eis und Obststeller geschnappt. Natürlich gab es auch einige Naschereien in Form von Gummibärchen, Bonbons und Schokolade.

Die Faschingsfeier in unserer Kita war ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Helau!

*Text und Fotos: Team der Kita Pustblume*

**Sie sind noch auf der Suche nach einem Krippen- oder Kitaplatz?**

AWO Kita Pustblume  
Hauptstraße 92  
08485 Waldkirchen  
Tel.: 037606/2358

Mail: [kita\\_pustblume@awovogtland.de](mailto:kita_pustblume@awovogtland.de)



### „Märchenzeit im Kinderstübchen“



hieß unser Projekt, welches wir in den letzten Wochen mit den Kindern aller Gruppen durchführten. Dazu dekorierten wir die Gruppenräume besonders „märchenhaft“ und stellten den Kindern viel passendes und ansprechendes Material zur Verfügung.

In dieser Zeit begleiteten uns alte Märchen wie „Dornröschen, Hänsel und Gretel, Sterntaler“, ... durch den Tagesablauf und die täglichen Angebote. Verschiedenste Märchen wurden altersgerecht durch Vorlesen, Anschauen und Anhören vermittelt. Dabei achteten die Erzieherinnen darauf, die Geschichten so rüberzubringen, dass sie keine Ängste erzeugen.



Unter Einbeziehung aller Bildungsbereiche haben wir z.B. mit den Bremer Stadtmusikanten musiziert, Aschenputtels Schuh gebastelt, Zwergen-Hüte genäht, mit selbst gestalteten Stabpuppen sowie durch Schattentheater Märchenszenen nachgespielt, Mini-Märchenbücher gestaltet, aus Keksen kleine Hexenhäuser gemacht, süßen Brei gekocht und probiert...

Mit unseren älteren Kindern besuchten wir die Bibliothek in Lengenfeld, wo die Kinder in den vielen Regalen stöbern konnten und passend zum Projekt von Herrn Riedel ein Märchen vorgelesen bekamen.

Alle Kinder und Erzieher hatten viel Spaß bei den vielen Vorbereitungen und der Durchführung des Projektes. Es gab immer wieder tolle Ideen der Kinder, die wir aufgriffen.



Den Abschluss bildete unsere märchenhafte Faschingsparty, wo viele Zwerge den Kindern einen tollen Tag bereiteten.

Das Projekt bereitete allen viel Freude und wir haben uns vorgenommen, auch nach dessen Ende immer mal wieder Märchen in unseren Tageslauf und in Angebote einzubeziehen.

*Text und Fotos: Kinderstübchen-Team*





## Neues aus der Kindertagesstätte "Am Park"

In unserem schönen Kindergarten vergingen die ersten Monate wie im Flug. Gestartet haben wir mit einer großen Umräumaktion. Es wurden das Atelier und der Bewegungsraum getauscht. Das hatte für unsere Kinder mehrere Vorteile: Zum einen haben wir nun einen großen Ruhebereich für die Mittagsschlafzeit und viel Platz zum Malen, Bauen und Spielen für Kinder, die keinen Mittagschlaf machen. Zum anderen hat unser Bewegungsraum, dank der tatkräftigen Unterstützung unserer lieben Eltern, ein tolles Klettergerüst, das dauerhaft bespielt werden kann. Aber das ist noch nicht alles: Auch unser Foyer haben wir für die Kinder und mit den Kindern zu einem weiteren Spiel- und Lernraum umgestaltet. Neben einer gemütlich-nostalgischen Leseecke gibt es nun auch einen Bereich mit Tischspielen, den die Kinder vormittags selbstständig nutzen dürfen. Ende Januar konnte jeder, der Interesse hatte, unseren Kindergarten zum Tag der Offenen Tür mit allen Sinnen erleben und sich aktiv einen Eindruck über unseren Kindergartenalltag verschaffen. Auch unser Team stand für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Zur Stärkung konnten in unserem Kinderrestaurant leckere Hotdogs verzehrt werden.

Unsere Faschingsparty am 4. März haben die Kinder in vollen Zügen mit Früchtebowle, lustigen Bastelangeboten und Tanz mit viel Konfetti und Luftballons genossen. Höhepunkt war der Besuch einiger Vertreter des Lengelfelder Carnival Clubs e.V., die mit einem Bonbonregen und einer Polonäse für ordentlich Stimmung gesorgt haben.



Jetzt freuen wir uns auf den Frühling mit Spielen, Entdecken und Lernen an der frischen Luft und in der Natur!

Text: Janine Persian

Foto: Celina Heine

Anzeige

**Passbilder sofort ohne Termin!**

**FOTOSTUDIO GÜNTHER DÖRFLER**

**- Aufnahmepreis 15,- €**  
**- 4er Druck, Dateifreigabe je 5,- €**  
**- Speicherung Ihrer Aufnahme kostenfrei**  
**- wir senden Ihr Bild ab 1.5. ans Meldeamt**  
**- Sie sparen Zeit und...BEI UNS SEHEN SIE BESSER AUS!**

**Öffnungszeiten: Mo + Fr 9.30 - 12.30, Di + Do 14.30 - 17.30**  
**Hausbesuche und Wunschtermine nach Vereinbarung**

**Badergasse 1 · Lengelfeld**  
**Tel. 037606 2939**  
**www.doerfler.fotograf.de**

**alfo.com**

## Die Kinder der Micky-Maus-Gruppe gestalten ihr eigenes „Ich-Buch“

### Ein Buch voller persönlicher Schätze

In der Kita „Flohkiste“ drehte sich für die Micky Mäuse alles um das eigene Ich. Im Rahmen des Projekts gestalteten die Kinder ihr ganz persönliches Buch mit vielen spannenden Details über sich selbst. Dabei ging es um Dinge: Wie groß bin ich? Wie alt bin ich? Wie sehen meine Hände und Füße aus? Jedes Kind hinterlässt dafür Hand- und Fußabdruck und misst seine Körpergröße. Neben körperlichen Merkmalen durften auch persönliche Vorlieben nicht fehlen. Die Kinder brachten ein Foto von ihrem Lieblingstier mit.



Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des eigenen Lieblingsbuches. Jedes Kind erzählte der Gruppe, warum es dieses Buch besonders mag und worum es darin geht. Dabei wurden Wortschatz und Ausdrucksvermögen spielerisch gefördert, während die anderen Kinder aufmerksam zuhörten und Fragen stellen konnten. Weiterhin gestalteten sie eine Seite über ihre Familie und die Eltern durften auf einer Seite ganz persönliche Worte an ihr Kind richten. Das „Ich-Buch“-Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen – spielerisch, kreativ und mit ganz viel Herz.

Text: Kerstin Gäbler, Heidi Mothes Foto: Kerstin Gäbler

Anzeige

**Ihr Partner rund ums Thema  
Kleinkläranlage,  
Dichtheitsprüfung,  
Hebeanlage,  
Regenwasser-  
nutzung, Abscheider  
& Kanalinspektion**

**Lessingstr. 4  
08058 Zwickau**

**Lichtensteiner Str. 4  
09399 Niederwürschnitz**

**Tel.: 0375 4444 9981  
www.krenkel-awt.de**

**Krenkel  
ABWASSERTECHNIK**

- 💧 Herstellerunabhängige Beratung
- 💧 Neubau von Kleinkläranlagen
- 💧 Nachrüstung bestehender Anlagen
- 💧 Dichtheitsprüfung
- 💧 Fachkundige Wartung
- 💧 Abwassersammelgruben
- 💧 Regenwassernutzung



## Lebensbaum mit Tücken

Das immergrüne Nadelholz aus der Familie der Zypressengewächse wächst als Strauch oder Baum bis 20m hoch und erreicht einen Stammdurchmesser von etwa 1m. Die rissige Rinde zeigt eine orangebraune Färbung und löst sich längs in dünnen langen Fasern ab. Daran sitzen meist hängende Äste mit nach oben gedrehten Zweigspitzen. Sie sind oben dunkelgrün und an der Unterseite hellgrün bis gelblich gefärbt. Ältere Blätter sind schuppenförmig angeordnet, junge Triebe sind zum Teil auch nadelförmig.

Ursprünglich stammt der abendländische Lebensbaum aus den nordöstlichen USA und Ostkanada. Im 16. Jahrhundert wurde er nach Europa eingeführt und wird hier in Parks, Gärten und auf Friedhöfen angepflanzt. In Deutschland zählt Thuja zu den häufigsten Ziergehölzen. Er wächst oft als zypressenähnlicher Baum, kegelförmiger Busch oder blickdichte Hecke.

### Gifte und Gefahren

Das Holz, die Zapfen und vor allem die Zweigspitzen enthalten ätherisches Öl, in dem vor allem Thujon steckt, das zu den Monoterpenen zählen. Beim Verzehr von Pflanzenteilen sind Schleimhautreizungen möglich, mit Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Brechreiz und Durchfall. In seltenen Fällen bei starker Vergiftung entwickeln sich Nieren- und Leberschäden bis hin zu tödlichen Krampfanfällen. Bei Hautkontakt, zum Beispiel mit den Zweigspitzen, kann das ätherische Öl allergische Reaktionen mit Rötungen und Juckreiz hervorrufen. Beim Schneiden von Thuja-Hecken sollten Gartenhandschuhe getragen werden.

Die ätherischen Öle der Zweigspitzen und jungen Triebe wirken immunstimulierend und gegen Viren. In der Volksmedizin kommen Auszüge aus dem abendländischen Lebensbaum daher bei Atemwegs- und Hautinfektionen sowie zur Steigerung der Abwehrkräfte zur Anwendung. Äußerlich aufgetragen soll Thuja-Extrakt zudem Warzen vertreiben. Von der Selbstmedikation, etwa als Teezubereitung, ist wegen der geringen therapeutischen Breite abzuraten. Die Dosierempfehlungen von Fertigungszubereitungen sind genau zu befolgen.

### Gut zu wissen

Amerikanische Ureinwohner sollen auf einer Seefahrt einen Vitamin-C-reichen Tee aus Thuja bereitet haben, um schneller von Skorbut zu heilen. Daher der Name Lebensbaum.

*Ulrich Stahn, Stadtapotheke*

## Apothekenbereitschaft im April BEREITSCHAFTS-APOTHEKEN NOTDIENSTKREIS GÖLTZSCHTAL 2025

Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Wechsel: früh, 8.00 Uhr

**Dienstag, 01.04.2025**, Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 / 80800

**Mittwoch, 02.04.2025**, Pelikan-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Treuen, 037468 / 3315

**Donnerstag, 03.04.2025**, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

**Freitag, 04.04.2025**, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

**Sonnabend, 05.04.2025**, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

**Sonntag, 06.04.2025**, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

**Montag, 07.04.2025**, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 / 12121

**Dienstag, 08.04.2025**, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

**Mittwoch, 09.04.2025**, Lieblingsapotheker, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

**Donnerstag, 10.04.2025**, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 34020

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

**Freitag, 11.04.2025**, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

**Sonnabend, 12.04.2025**, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 / 73010

**Sonntag, 13.04.2025**, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 / 73010

**Montag, 14.04.2025**, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

**Dienstag, 15.04.2025**, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

**Mittwoch, 16.04.2025**, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

**Donnerstag, 17.04.2025**, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 / 224433

**Freitag, 18.04.2025**, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

**Sonnabend, 19.04.2025**, Bären-Apotheke, Goethestraße 1, Auerbach, 03744 / 216511

**Sonntag, 20.04.2025**, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

**Montag, 21.04.2025**, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830



**Dienstag, 22.04.2025**, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

**Mittwoch, 23.04.2025**, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

**Donnerstag, 24.04.2025**, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 / 36930

**Freitag, 25.04.2025**, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

**Sonnabend, 26.04.2025**, Pelikan-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Treuen, 037468 / 3315

**Sonntag, 27.04.2025**, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

**Montag, 28.04.2025**, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

**Dienstag, 29.04.2025**, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

**Mittwoch, 30.04.2025**, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon 0375 / 44780. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

*Wir sind gemeinsam für Sie da!*

BESTATTUNGSINSTITUT  
**TAUSCHER**  
AUERBACH GMBH  
**ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG**

Sie erreichen uns auch, nach  
terminlicher Absprache, in  
08485 Schönbrunn

Tag und Nacht für Sie erreichbar:  
**0173 5196822**

**Filiale Auerbach:**  
**Isabel Ludwig**  
Inhaberin / Geschäftsführerin  
Pfarrgasse 3  
08209 Auerbach

**Filiale Treuen:**  
**André W. Ludwig**  
geprüfter Bestatter  
Bahnhofstraße 25  
08233 Treuen

[www.bestattungen-auerbach.de](http://www.bestattungen-auerbach.de)



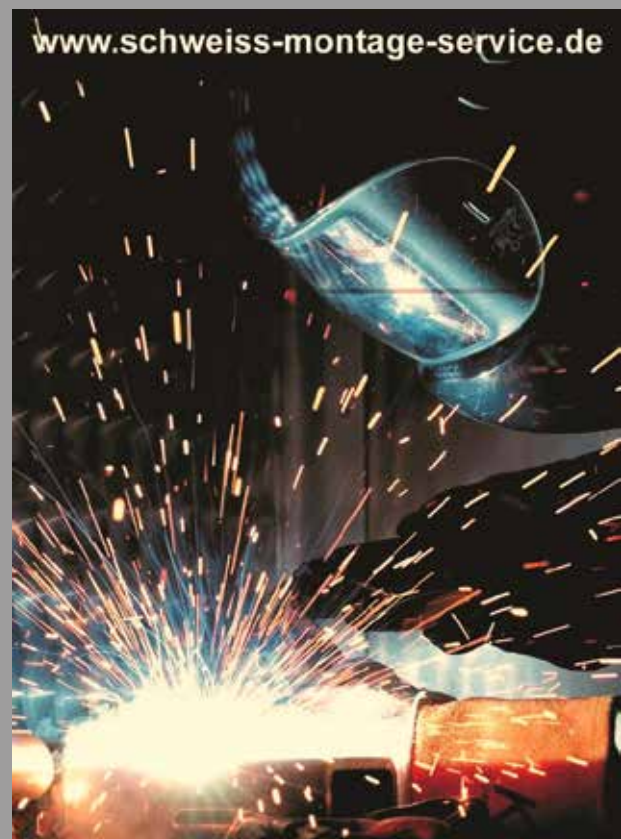
Zertifiziert nach AD 2000 Merkblatt HP0/ TRR100 und nach DIN EN ISO 3834-2 Fachbetrieb nach §19 WHG und EN 1090-1+2

Schweiß-Montage-Service GbR  
Polenzstraße 69 | 08485 Lengenfeld  
Tel.: 03 76 06/86 72 1 oder 0152/ 09 49 18 87  
E-Mail: [m.stuckenbrock@schweiss-montage-service.de](mailto:m.stuckenbrock@schweiss-montage-service.de)  
Ansprechpartner: Michael Stuckenbrock

#### Unsere Leistungen für Industrie und Privat

- **Metallbau**  
Tore – Zäune – Treppen – Geländer – sämtliche Metallarbeiten
- **Verfügbare Werkstoffe**  
Edelstahl – Aluminium – Baustahl
- **Kantarbeiten**
- **Rohrleitungsbau**

**Vertrieb technische Gase + Flüssiggas**



## VEREINSNACHRICHTEN

### Kulturbund

#### Ortsverein Lengelfeld e.V.

Vorstand: Dr. Erich Riedel

Hauptstraße 3

Internet: [www.Kulturbund-Lengelfeld.de](http://www.Kulturbund-Lengelfeld.de)



**Mittwoch, den 23. April, starten wir zu unserer Tagesfahrt in die Kulturhauptstadt Chemnitz.**

#### Montagssinger

Leitung: Christa Fuchs, Tel. 037606 / 32216

Montag, den 14. April, 18 Uhr im Türmchen des Rathauses

#### Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339,

e-Mail: [w.u.brandt@t-online.de](mailto:w.u.brandt@t-online.de)

Dienstag, den 8. April, 16 Uhr im Türmchen des Rathauses

#### Kegeln

Ansprechpartner: Ralf Dutschmann, Tel. 03765 / 668137

Dienstag, den 15. April, 19 Uhr im "Lengelfelder Hof"

#### Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Montag, den 7. April, 17 Uhr in der Malzhausgasse 1

#### Malzirkel

Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Heckel, Tel. 037606 / 32199,

e-Mail: [gheckel@web.de](mailto:gheckel@web.de),

Judith Benkenstein, Tel. 037606 / 2111,

Sabine Schneider, Tel. 037606 / 32677

Jeden Donnerstag 18 Uhr im Türmchen des Rathauses

#### Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Ute Oeser, Tel. 037606 / 35219

Dienstag, den 8. April, 19 Uhr im Türmchen des Rathauses, Thema: Oxymel - altes Naturheilmittel

#### Wandergruppe

Leitung: Bärbel Soster, Tel. 037606 / 34787,

e-Mail: [baerbelsoster@yahoo.de](mailto:baerbelsoster@yahoo.de)

3. Wanderung am 2. April; Treffen 9 Uhr Bahnhof Lengelfeld, Fahrgemeinschaften nach Stützengrün, Rundwanderung mit Einkehr; Verantw. Bärbel Soster

Vorschau: Am 7. Mai Wanderung nach Plohn, Stangen-grün, Pechtelsgrün; Verantw. Eva Morgenstern, Uta Holtkötter, Christian Hascher

#### Keramikwerkstatt

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339 und

Evelyn Witkiewicz, Tel. 03765 / 386647

Montag, den 7. und 28. April, Keramikurse ab 15:30 Uhr in der Schule

#### Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla, Tel. 037606 / 34140,

e-Mail: [czekalla.vogtland@t-online.de](mailto:czekalla.vogtland@t-online.de)

Mittwoch, den 9. und 30. April 14 Uhr im Türmchen des Rathauses

### Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Donnerstag, den 3. April,

19 Uhr in der Malzhausgasse

### Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner,

Tel. 037606 / 36889

Jeden Mittwoch 9 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann; über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal, Richtung Weißensand

### Kleintierzüchter e.V. Lengelfeld 1902, S 292 Lengelfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten

Freitag im Monat, Beginn in der Sommer-

zeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengelfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht Interessierte herzlich ein.

*Thomas Horlbeck*



### Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim.

### Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19.30 Uhr Winterzeit, 20.00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam, Tel.: 0172/7383095

### Alpenverein Lengelfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.00 Uhr im Hotel „Lengelfelder Hof“.



### Skatverein „Göltzschgrund“ Lengelfeld

Jeden Freitag ab 18 Uhr im Verein Stadtleben, Hauptstraße 59, Eingang Friedensstraße 1.

Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste

Ansprechpartner: Simone Hübschmann, 0172 / 8739494



### Lengelfelder Carneval Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Eiferratsitzung.

Am darauf folgenden Montag 18.00 Uhr Großratssitzung





## Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Stadtmuseum.

## Karate-Dojo Lengenfeld e.V.

### Karate - Training

Trainer und Ansprechpartner:

Uwe Bardt

Tel.: 0177 / 3573526

e-Mail: karate-lengenfeld@web.de



## FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



### Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 / 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 / 9128943

News / Bilder / Infos unter:

<https://feuerwehr-lengenfeld.de/jugendfeuerwehr>

## Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

05.04., 14.00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz GWG, (Meldeschluss 15.00 Uhr)

05.04., 9.00 Uhr, Kreismeisterschaften Vorderlader, Schießplatz Reichenbach

12.04., 9.00 Uhr, Arbeitseinsatz, Schießplatz GWG

26.04., 9.00 Uhr, Kreismeisterschaften Ordonanzgewehr und Großkaliber kurz, Schießplatz Schneckengrün

26.04., 14.00 Uhr, Feier 70. Geburtstag Präsident, Schießplatz GWG



## Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. 03 76 06 / 3 77 78 · [www.jz-jam.de](http://www.jz-jam.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



## Kreis - HÄHNEWETTKRÄHEN

in Irfersgrün

Sonntag, 13. April



Start 8.30 Uhr

Vereinsheim der Kleintierzüchter

#Gärtnerbedarf #Futtermittelhändler #Roster #Getränke

## Hospizverein Vogtland e.V.

Information, Beratung und Kontakt

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, 03765/ 612888 oder 0174 / 71 25 976

[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de)

[info@hospizverein-vogtland.de](mailto:info@hospizverein-vogtland.de)



**Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nach telefonischer Vereinbarung**

Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13  
Reichenbach, Büro Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1

### Trauercafé Auerbach

14.04.2025 von 15.00-17.00 Uhr,

Büro Auerbach, Bebelstraße 13

### Trauercafé Reichenbach

15.04.2025 von 15.00-17.00 Uhr,

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3

Fast neu & voll auf Sie abgestimmt:

Ihr Wunsch-**JAHRESWAGEN**  
Jetzt: modellabhängige Aktions-Finanzierung!

ab 0,99% für ID-Modelle

ab 1,99% für .... Passat, Golf ....

... und Taigo

**Autohaus Bauer**  
persönlich regional kompetent

Service Audi Service SKODA Service Volkswagen Service

[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)  
Autohaus Bauer GmbH  
Alte Lengenfelder Str. 21, 08228 Rodewisch  
Telefon: 03744 / 36 90 - 0

Infos & Finanzierungsbeispiele:  
[www.ah-bauer.de/finanz](http://www.ah-bauer.de/finanz)

Anzeige

# Landschaftsmarathon

auf dem Radweg im romantischen Göltzschtal  
mit Angeboten für die ganze Familie

Drittältester Marathonlauf in Deutschland

[www.goeltzschtallauf.de](http://www.goeltzschtallauf.de)

# 56. Göltzschtal Marathon

5. April  
2025

34. Landesmeisterschaften im Straßenlauf



- Marathonlauf
- Halbmarathon
- 10-km-Lauf
- 5-km-Lauf
- Nordic Walking 10 km
- 1,5-km-Lauf (nur U10/ U12)

Foto: Evelyn Weigel

Anzeige

Car Service Möckel

**CAR SERVICE**  
Möckel GmbH

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlage
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen
- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Reparatur von Motorrädern, Moped's, Motorrollern
- Ersatzteilverkauf
- Fahrtenschreiberservice
- Computerachsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Nord-West 18 • 08228 Rodewisch  
**Tel.: 03744 / 32918**  
[bosch-service-rodewisch@t-online.de](mailto:bosch-service-rodewisch@t-online.de)



### Selbsthilfegruppe "Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz"

**Thema:**

"Musik gegen das Vergessen"  
Referentin: Frau Doreen Rother, M.Sc.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Zeit:**

Mittwoch, 26. März 2025,  
16:00 Uhr,

**Ort:**

"Begegnungsstätte der Sparkassen  
Stiftung Vogtland"  
Nordhorner Platz 3  
08468 Reichenbach



[www.drk-reichenbach.de](http://www.drk-reichenbach.de)



### Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz treffen sich am **Mittwoch, dem 23.04.2025, 16.00 Uhr in der „Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland“ am Nordhorner Platz 3 in Reichenbach.**

Der Alltag geht auch mit einer Demenz weiter. Am besten gestalten ihn diejenigen, die offen mit der Erkrankung umgehen. Hilfe in der Begleitung von Demenzkranken - praktisch, lebensnah und entlastend. So nähern sich die Angehörigen der SHG zum leichteren Umgang mit Erkrankten in den unterschiedlichsten Alltagssituationen. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Anregungen, um einen guten Zugang zur Welt des Demenzkranken zu gewinnen. Empfehlungen zum entspannten Umgang mit dem Erkrankten und sich selbst.

Dazu sind Interessenten oder selbstbetroffene Angehörige herzlich eingeladen.

Bereits ab 15.00 Uhr beantwortet Frau B. Kummer, FÄ für Psychiatrie und Neurologie i.R., Fragen zum Thema Demenz im persönlichen Gespräch. Um besser planen zu können wird um vorherige Anmeldung gebeten, unter der Telefonnummer 03765-14455 (Barbara Vogl), Sprachbox ist geschaltet.

### Verbraucherzentrale Sachsen sucht Klimalots\*innen für die Vogtland-Region

Menschen für den Klimaschutz sensibilisieren und zum Handeln motivieren: Das ist das Ziel des kostenfreien Ausbildungsprogramms für lokale Klimabotschafter\*innen der Verbraucherzentrale Sachsen. Im April startet „Klimalots\*innen für Sachsen“ im Vogtland.

„Wir schärfen mit dem Projekt einen Blick für die kleinen Dinge, die im Alltag einen großen Unterschied für jeden Einzelnen machen können. Klimaschutz ist vielfältig und muss nicht kompliziert sein“, erklärt Elisa-Maria Heinrich, Regionalmanagerin.

Gesucht werden Personen ab 16 Jahren, die sich für Nachhaltigkeit im Alltag interessieren und Lust haben, ihr Wissen zu erweitern und sich mit anderen Engagierten zu vernetzen. In fünf Workshops (immer sonnabends) geht es um Klimafolgenanpassung, nachhaltige Ernährung, Ressourcenschonung, Energiebewusstsein und Nachhaltigkeitskommunikation.

Im Anschluss an die Module sind Vernetzungs- und Austauschtreffen geplant, bei denen die ausgebildeten Klimalots\*innen bei der Umsetzung eigener Projekte durch die Verbraucherzentrale Sachsen unterstützt werden.

Genauere Infos zur Anmeldung und zu den Modulen gibt es hier: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/klima-lotsen-vogtland>

Hintergrund:

Das Projekt Klimalots\*innen für Sachsen wird vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) gefördert und von der Verbraucherzentrale Sachsen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern umgesetzt.

# Lengenfeld am Ende eines schrecklichen Krieges

## Eine Beitragsfolge von Friedrich Machold

### 3. Fortsetzung

*Paul Thomas (1897 – 1976) war einer der Inhaber der Filztuchfabrik Fa. Christian Heinrich Thomas in der hinteren Walkmühle am Walkmühlenweg in Lengenfeld (heute im Neubau: Textilausrüstung Pfand GmbH). Das Geschehen um die abgeschossenen amerikanischen Panzer bei deren Vordringen am 17. April 1945 spielte sich unmittelbar auf der gegenüberliegenden Seite des Göltzschtals ab, nahe seinem elterlichen Wohnhaus. Paul Thomas schrieb seine Erinnerungen 1964 nieder.*

#### Paul Thomas

#### Als die Amerikaner kamen ...

Dienstag, 17. April, früh: Es war verhältnismäßig ruhig. Ich ging über unser Göltzschwehr zum Walkmühlenweg und dann die Höhe hinan. Einzelne unserer Soldaten gingen querfeldein nach Osten. Sonst war nichts Auffälliges. Gegen 8 Uhr ging ich zur Walkmühle hinunter, um eine Partie Garn zu spinnen.

Plötzlich gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr hörte ich scharfe Granatschläge in der Nähe. Sofort eilte ich hinaus, sah auf der Göltzschtalstraße auf der anderen Talseite Soldaten mit anderen Stahlhelmen im Seitengraben gebückt in Richtung Lengenfeld vorwärts gehen. Am Bahnübergang gegenüber dem Wehr lagen Panzer in Qualm und Flammen. Aus einem schoss ein brennender Benzinstrahl heraus, dabei knatterte explodierende Munition. Vereinzelt hörte ich auch Schüsse, sodass ich mich schleunigst wieder in den Betrieb begab, die Maschinen abstellte, um dann in dem tiefer gelegenen Walkraum das Weitere abzuwarten.

Als es ruhig blieb, ging ich dann doch nach einiger Zeit in das Dachgeschoss. Ein Aufklärungsflugzeug nach der Art eines Fieseler Storch kreiste ständig über dem Göltzschtal und über Lengenfeld. Ich sah zu meinem Wohnhaus hinüber [Göltzschtalstraße 106], wo sich meine Mutter und die übrige Familie befanden; samt der Einquartierung: Frau Goldmann mit Sohn Botho aus Wiesbaden (ihr Mann war 2. KZ-Lager-Feldwebel / siehe LA 408) sowie der Arzt Dr. Mahraun aus Königsberg, der bereits als Flüchtling die Schrecken des 13. Februars in Dresden miterlebt hatte. Das Haus war aber - Gott sei Dank - unversehrt. Nach 11 Uhr begann dann das Heulen der Granaten: „Gott, der Herr, behüte die Stadt.“

Als es dann endlich ruhiger wurde, verließ ich den Keller und in Deckung von Gebüsch und Strauch stieg ich den Steilhang am Walkmühlenweg hoch. Einige der Siedlungshäuser auf der Schönbrunner Seite mussten von den Amerikanern bereits besetzt gewesen sein, da dort Abschüsse hörbar waren. Dazwischen fuhren Sanitätswagen die Talstraße bis zum Ende des Bogenstückes gegenüber von der Station Wolfspfütz. Dort wo Bahnkörper und Straße nebeneinander liegen, wurden die Verwundeten übernommen und in Richtung Weißensand zurückgebracht.

Plötzlich hörte ich Schritte auf dem Walkmühlenweg und bemerkte, dass auch auf diesem Sackweg Amerikaner in Stärke eines Zuges ostwärts voringen. Sie bogen ab hinunter zur Walkmühle, wo sie meinem Onkel Albert Thomas ihren „Besuch“ abstatteten, in seiner Wohnung, im Büro und im Betrieb herumschnüffelten und auch von seinem Bestand an Wein und Spirituosen zechten.

Ich verließ dann den Steilhang, um über die Wiesenaue zum Wehr zu gelangen, währenddessen bereits einige Amerikaner den Steig herüber in Richtung Walkmühle kamen. Ich fragte sie sogleich auf Englisch, ob ich zu meinem Haus hinübergehen könne, was sie mir auch nicht verwehrten. Als ich aber über das Bahngleis zur Straße kam, gingen die amerikanischen Soldaten in geöffneter Reihe in Richtung Lengenfeld vor und verwiesen mich ziemlich schroff in mein Haus, wo ich die Meinen wohlbehalten antraf. Sie waren natürlich auch um mich besorgt gewesen.

In der fünften Stunde kam amerikanisches Sanitätspersonal in die Diele. Sie gehörten einem Truppenteil aus Massachusetts an. Ihr Arzt, ein Kanadier, unterhielt sich auf Französisch mit Frau Goldmann und erklärte ihr, dass wir sofort das Haus verlassen müssten. Eine Verbandsstelle werde eingerichtet. Wir mussten rasch das Nötigste an Essen und zum Schlafen packen und uns in die Walkmühle begeben. Obwohl der Fernsprecher gesperrt war, erreichten uns die verschiedensten Nachrichten aus der Stadt, von den zerstörten Häusern usw. Der Abend brach herein, die Nacht war verhältnismäßig ruhig, es regnete etwas. Auf der Göltzschtalstraße verkehrten Kraftfahrzeuge mit leuchtenden Neonröhren auf dem Verdeck, wodurch ihre Flieger im Bilde waren.

Nachdem die fünf Siedlungshäuser von den Amerikanern besetzt waren, kletterte ein mit einer Panzerfaust bewaffneter Hitlerjunge von der Göltzschtalstraße den Steilhang hinauf, wurde aber von einem Amerikaner, der das vom Fenster eines dieser Häuser aus beobachtete, mit der Pistole erschossen. Er wurde am nahen Fichtenwald begraben. Sein Hügel war bis zu seiner Umbettung immer mit frischen Blumen geschmückt. [Anm.: Helmut Melzer, Jahrgang 1927, seine Mutter lebte in Stuttgart, die Großeltern in Lengenfeld, war mit einem Mädchen aus Wolfspfütz befreundet. Seine sterblichen Überreste wurden am 27. Nov. 1945 exhumiert und auf den Friedhof nach Waldkirchen überführt.]

Als wir wieder in unser Wohnhaus zurückdurften, standen die Türen offen. Die Kellertüren waren gewaltsam geöffnet. Manches war entwendet, z. B. meine Schreibmaschine, das Fahrrad, die Fotoapparate, mein Reißzeug und einiges mehr. In der Küche sah es etwas wüst aus. Auch hatten sich die Soldaten gleich mit den Stiefeln ins Bett gelegt. Meine Weinflaschen im Keller waren sämtlich entwendet.

Die Verluste der Amerikaner sollen acht Tote betragen haben. [Anm.: Das wären die größten Verluste an Menschenleben gewesen, die die amerikanischen Truppen bei ihrem Einmarsch im Vogtland zu verzeichnen gehabt hätten. Einem der beiden deutschen Jagdpanzer auf dem Windmühlenberg, die den Rückzug der 11. deutschen Panzerdivision decken sollten, gelang nach dem Gefecht steil abwärts in Richtung Gaststätte „Zum Hammer“ fahrend zu entkommen. Der andere wurde durch einen Treffer zerstört. Es brannte bis in die Abendstunden, wobei die noch vorhandenen Granaten eine nach der anderen explodierten. Der halbverbrannte Soldat Rudolf Böhm aus Silberbach / Stříbrná bei Graslitz / Kraslice konnte erst nach drei Wochen geborgen werden. Er wurde zunächst an Ort und Stelle begraben, am 26. April 1947 auf den Friedhof überführt und beigesetzt. Dort befindet sich sein Grab noch heute. Jahrzehntlang wurde in Lengenfeld erzählt, der Jagdpanzer sei durch eine Fliegerbombe



zerstört worden. Eine amerikanische „History“ überliefert dagegen: „Der 1. Zug der Company C mit dem 1. Battalion des 346<sup>th</sup> Infantry Regiments rückte sechs Meilen südöstlich bis nach Treuen vor, Einnahme ohne Widerstand. Der 2. Zug mit dem 2. Battalion des 346<sup>th</sup> Infantry Regiments schob sich nach Lengenfeld, vier Meilen nordöstlich von Treuen, wo vier (= drei) leichte Panzer von einem 75-mm-Jerry- (= deutschen) Jagdpanzer abgeschossen wurden. Der Jagdpanzer wurde von Sergeant Chriske's Kanone und Corporal Wilson als Richtschütze zerstört, und das Battalion nahm (daraufhin) eine defensive Position um die Stadt ein.“ ( 1 ) 2018 noch wurde vom Kampfmittelbeseitigungsdienst am Windmühlenberg eine dort aufgefundene Handgranate gesprengt.]



Der zerstörte deutsche Jagdpanzer Typ IV, hergestellt bei der Vomag in Plauen Foto: ( 1 )

Da die drei abgeschossenen amerikanischen Panzer kampfunfähig und verkehrsbehindernd die Göltzschtalstraße blockierten, wurden die beiden vorderen in die Straßenböschung nach dem Bahndamm zu geschoben, der hintere auf die andere Straßenseite in den Straßengraben.



Die abgeschossenen amerikanischen Panzer ...



... vom Typ M5A1 "Stuart" im Göltzschtal; im Hintergrund das Wohn- und Elternhaus von Paul Thomas.

Foto (2): Karl Effenberg, Sammlung Stadtmuseum Lengenfeld

Die zertrümmerten Panzer lagen noch lange Zeit dort und manches Brauchbare wurde herausgeschraubt, die Gummipanzerkettenglieder und die Vollgummiräder mühevoll zerschnitten und als Schuhbelag verwendet. Benzin wurde von den Kindern mit kleinen Flaschen aus den Tanks herausgeholt. Von der sowjetischen Militärverwaltung und von Bürgermeister Albert Rockstroh [Bürgermeister in Lengenfeld von 1946 bis 1951] beauftragt, musste sich später Kupferschmiedemeister Fritz Schreiber mit seinen Gehilfen der schwierigen Arbeit unterziehen, mittels autogenem Brennschneiden die Panzerplatten zu zertrennen. Sonst lag noch lange Munition und die Messingkartuschen der Panzergranaten herum, auch in der Göltzsch. [Anm.: Je ein Panzerrad von einem der abgeschossenen amerikanischen Panzer - mit der Aufschrift „US-Army“ - und des abgeschossenen deutschen Sturmgeschützes auf dem Windmühlenberg gehören heute als Sachzeugen zu den Ausstellungsgegenständen in unserem Museum.]

Quelle:

( 1 ) = 87<sup>th</sup> Infantry Division / 346<sup>th</sup> Infantry Regiment / 1<sup>st</sup> Reconnaissance Platoon / Second Task Force

*Alfred Merkel aus dem thüringischen Langenwetzendorf gehörte einer Wehrmachtseinheit an, dem Rest eines Infanterie-Bataillons, das zur 16. Volksgrenadier-Division gehörte und erst im März in Friedberg (Hessen) neu aufgestellt worden war.*

## Alfred Merkel

### Meine Erlebnisse in Lengenfeld am 17. April 1945

Wir waren in den Morgenstunden des 17. April 1945 aus unserer Stellung nördlich von Greiz im Gebiet des Parkausgangs und des Brands aufgebrochen und über Pohlitz, Aubachtal, Schönfeld, Reichenbach in Richtung Lengenfeld marschiert. In den vergangenen vier Wochen waren wir nur nachts marschiert, während am Tage die amerikanischen Truppen nachstießen. An diesem 17. April aber marschierten wir bei Tage und konnten daher von der amerikanischen Luftaufklärung beobachtet werden. Wir gerieten in die Panzerspitzen der Amerikaner, die im Göltzschtal von Mylau her in Richtung Lengenfeld vorgestoßen waren, die Stadt aber dann von Treuen her erreichten. Da mich unterwegs ein Sankra mitnahm, war ich wahrscheinlich gleichzeitig mit der Spitze unserer Einheit in Lengenfeld eingetroffen.

Plötzlich hörte ich Rufe, amerikanische Panzer seien in der Stadt. Mit einem Kameraden rannte ich die Straße zurück und - gerade den Panzern entgegen. Wir flüchteten in ein Haus, das wir bald als das Lengenfelder Kino erkannten [Tischendorfstraße 8, 1998 / 2015 abgebrochen]. Der Kinosaal war menschenleer. Zur gleichen Zeit fielen Bomben. Wir suchten schnell den Keller auf und fanden dort auch die Hausbewohner. Vom Kellerfenster aus sahen wir die amerikanischen Panzer vorbeifahren. Es dauerte nicht lange, das Haus bekam einen Bombentreffer und es begann zu brennen. Die Bewohner gerieten in Aufregung und versuchten etwas aus ihren Wohnungen zu holen, was sich in der Eile bergen ließ. Wir halfen. Ich erinnere mich, dass ich mit einer Frau nach oben eilte, um irgendwas zu retten. In ihrer Aufregung begann die Frau die Gardinen abzureißen, bis ich ihr klar machte, sie sollte

besser Kästen mit Wäsche in den Keller bringen. So nahm ich dann Kommodenkästen mit Wäsche und trug sie in den Keller.

Das Feuer breitete sich rasch aus und wir mussten den Keller verlassen und in das gegenüberliegende Haus rennen. Eine Frau bat mich, eines ihrer Kinder mit über die Straße zu nehmen. Während ich das Kind auf dem Arm hielt und mit der Frau und zwei, drei weiteren Kindern die Straße überquerte, kam von links eine Streife der Amerikaner, die auch sofort auf uns schoss. Ich war ja auf der kurzen Entfernung von etwa 100 m als Soldat leicht zu erkennen. Kaum hatte ich den Keller im gegenüberliegenden Haus erreicht und der Mutter ihr Kind wieder übergeben, riefen die amerikanischen Soldaten auch schon zum Keller herunter, dass der deutsche Soldat herauskommen sollte.

So nahe der Heimat noch in Gefangenschaft zu gehen, wollte ich jedenfalls bis zu allerletzt hinausschieben. So versuchte ich, den Keller nach der Hofseite zu verlassen. Das erwies sich aber als unmöglich. Es blieb ruhig. Ein älterer Herr erklärte mir, ich müsse den Keller verlassen, wenn ich nicht alle in Schwierigkeiten bringen wolle. Ein anderer Herr bot mir einen Anzug an, der aber viel zu groß für mich war. Deshalb sagte ein dritter, ich sollte in sein schräg gegenüberliegendes Haus gehen - es war ein Zuckerwarengeschäft [Werner Truppel, Tischendorfstraße 6] - aus seinem Schrank im Schlafzimmer einen Anzug nehmen und mich dort umziehen. Ich stellte mich dann als gut gekleideter Bürger, sogar mit Schlips, dem Besitzer des Anzuges noch einmal vor und versuchte nun als Zivilist aus der Stadt heraus zu kommen.

Zunächst galt es, den Weg nach Greiz zu finden. Auf den Straßen stieß ich jetzt überall auf amerikanische Trupenteile. Am Ende einer ziemlich geraden Straße sah ich einen amerikanischen MG-Posten. Ich trat in einen Hauseingang und überlegte, wie ich daran vorbeikommen könnte. Ich stand noch nicht lange da, als ein junger Soldat meiner Einheit, so wie er es auf dem Kasernenhof gelernt hatte, im Sturmschritt auf den MG-Posten zu rannte und im nächsten Augenblick mit einem kurzen Feuerstoß zusammenbrach. Bald zog sich der MG-Schütze zurück, ich eilte zu dem verwundeten Soldaten. Er musste mich wohl erkannt haben, denn er sagte: „Ach, Herr Unteroffizier!“ Im gleichen Augenblick kamen zwei amerikanische Sanitäter und trugen ihn weg.

Ich versuchte nun, links dieser Straße freies Feld zu gewinnen. Auf der Höhe sah ich ein deutsches Sturmgeschütz, das heftig feuerte. Während ich mich für eine kurze Zeit in einer Hecke versteckte, erhielt das Sturmgeschütz einen Treffer.

Ich ging die Straße weiter in Richtung Göltzschtal. Auf der Straße lag ein toter Zivilist [Anm.: auf der Reichenbacher Straße vor Heckels Gut der italienische Militärinternierte Gaetano Francini]. Links standen Häuser – etwa eine Gastwirtschaft [das Gasthaus „Zum Hammer“, Reichenbacher Straße 35, 1999 abgebrochen]. Weiter unten im Göltzschtal sah ich abgeschossene amerikanische Panzer liegen, offenbar getroffen von dem deutschen Sturmgeschütz auf der Höhe. Während ich auf einen Feldweg abbog, sah ich mehrere Panzer, deren Besatzungen daneben lagen und sich ausruhten. Am Waldrand wurden Gefangene meines Bataillons bewacht. Ich hatte nur Angst vor einem Zuruf von einem meiner Kameraden, mehr Angst jetzt als vor den Amerikanern. Aber keiner fragte mich nach meiner Person, nach dem woher und wohin.

*Der Lehrer Alfred Eger, (1887 - 1968), Weststraße 27, Kriegsinvalide des Ersten Weltkrieges, hat die „Fliegeralarme im 2. Weltkrieg in Lengenfeld (Vogtl.)“ minutiös dokumentiert und die „Kriegsereignisse 1945 in Lengenfeld i.V.“ niedergeschrieben, so auch seine Erinnerungen an die Tage nach dem Einmarsch der amerikanischen Soldaten:*

**Alfred Eger**

## **Die Tage danach**

Mittwoch, 18. April: In der Stadt waren mit Ausnahme der Lebensmittelläden alle Geschäfte geschlossen. Für Kleinstkinder gab es sogar wieder Milch.

Da Kanonen- wie auch Gewehrschüsse zu hören waren, gingen in der Stadt wilde Gerüchte um, dass die Beschießung von neuem beginne.

Donnerstag, 19. April: Ein junge Rot-Kreuz-Schwester aus Lengenfeld, die im Lazarett in Rodewisch beschäftigt war, kam mit dem Fahrrad nach Lengenfeld und berichtete: Am Bahnwärterhaus an der alten Auerbacher Straße stand der letzte deutsche Posten mit einem Offizier, am Ratsberg der erste amerikanische Posten,

Am Abend brannte es in Stangengrün, wie wir von unserem Haus aus sehen konnten. Stangengrün lag tagelang unter amerikanischem Artilleriefeuer. Es dürfte weithin der am schwersten betroffene Ort gewesen sein.

Das Betreten der Straßen war allein während der Zeit von 7 bis 19 Uhr erlaubt.

Der amerikanische Kommandant [ein Leutnant C. J. Churns] bewohnte Dietrichs Villa an der Hauptstraße [heute: Hauptstraße 15, Pflegedienst Gündel], die, wie auch eine Anzahl weiterer Häuser für die amerikanische Besatzung völlig geräumt werden mussten. Die Soldaten durchsuchten die Häuser nach Waffen, Ferngläsern und Fotoapparaten. In manchen Häusern wurde auch im Keller gesucht, ja vielfach sogar die eingelagerten Vorräte umgeschauelt. Die amerikanischen Soldaten waren nie anders als mit umgehängten Gewehr zu sehen. Dauernd fuhren Autos mit Geschützen oder Maschinengewehren umher.

Freitag, 20. April: Die Bauern, deren Felder nach Wolfsfütz zu gelegen waren, konnten diese bestellen, während auf der nach Rodewisch zu liegenden Seite angesichts der Frontlinie keine Bestellung möglich war.

Dienstag, 24. April: Gegen 17.30 Uhr, beehrten amerikanische Soldaten in unser Haus Einlass. Der Dolmetscher erklärte: „Der Kommandant wünscht dieses Haus.“ In zehn Minuten räumen, nur Jacke und so mitnehmen, keine Betten. Unter strategischen Gesichtspunkten erfolgte die Verlegung des amerikanischen Befehlsstandes in das letzte Haus an der Weststraße. In unserer Wohnstube wurde schon nach wenigen Minuten auf dem sofort verlegten Feldtelefon gesprochen.

Hilfsbereite Leute aus unserer Nachbarschaft nahmen uns auf.

In der Nacht vom 25. zum 26. April haben Unbekannte Dietrichs Fabrik an der Zwickauer Straße [heute: Möbel-



schreinerei Rainer Lang] angezündet. In dem früher Bäcker Ullrich gehörenden Haus am Markt [Poststraße 5; heute: abgebrochen, Zufahrt zum Hotel-Parkplatz] war ein Lager von Uniformen in Brand gesteckt worden. Zum Glück griff aber der Brand nicht auf das Gebäude selbst über. Ein Brand war auch in Gerbers Fabrik am oberen Ende der Hauptstraße [zur DDR-Zeit: GHG Haushaltchemie, Verkaufslager Kosmetik; 2010: Abbruch] durch eine hineingeworfene Handgranate ausgelöst worden. Er erlosch auf dem Zementboden von selbst. Dagegen brannte Bechlers Scheune unweit der Naturheilvereins-Gärten völlig nieder. Vermutlich waren in allen vier Fällen ausländische Zwangsarbeiter die Täter gewesen. Da nach 19 Uhr Ausgangssperre bestand, konnte auch die Feuerwehr nicht zu Hilfe eilen.

Donnerstag, 26. April: Am Nachmittag konnten wir wieder in unser Haus zurückkehren. Eine große Menge von Abfall musste beseitigt werden: viele leere Konservendosen, leere Packungen von Keksen und Zigaretten, an die 40 leere Wein-, Sekt- und Likörf Flaschen. Etliches in unserer Wohnung war zerstört oder verschwunden. Hier mitgenommen – dort weggeworfen – wie das bei Soldaten so üblich ist.

Sonnabend, 28. April: Früh schlugen nach anderthalb Wochen erneut Granaten ein, deutsche Granaten ein. Auf dem Friedhof wurde Rosa Paula Löffler, Strunzstraße 1, tödlich getroffen. Ihr Grabstein trug später die Worte; „Getötet durch Beschuss“. Eine zweite Frau wurde verwundet, konnte aber noch nach Hause gehen. Die Umgebung des neuen Wasserwerkes am Weg nach Eich lag unter amerikanischem Geschützfeuer. Dort befanden sich die nächsten deutschen Soldaten.

Donnerstag, 3. Mai: Wieder trafen deutsche Granaten auf Lengenfeld. Angesichts der Tatsache, dass diese ausschließlich in der Stadt niedergingen, lässt sich nur schwer annehmen, dass diese Schüsse nicht absichtlich auf Lengenfeld gerichtet waren. Es war ein großes Glück, dass sie meist nur unwichtige Ziele trafen.

Wie leicht es auch hätte anders kommen können, zeigte folgendes Beispiel: Eine der deutschen Granaten traf die Untere Schule, die als Flüchtlingslager diente. Sie schlug im Erdgeschoss etwa 20 cm unterhalb eines Fenstersimses auf. Hätte sie nur 30 cm höher getroffen, so wäre sie im Zimmer explodiert, das als Aufenthaltsraum für 30 Flüchtlingskinder diente.

Sonntag, 6. Mai: Morgens zwischen 6 und 8 Uhr verließen die amerikanischen Truppen die Stadt Lengenfeld. Über 1000 Mann bewegten sich auf der Polenzstraße in Richtung Rodewisch. Bald war Artilleriefeuer zu hören.

In Rodewisch waren nach 20-tägiger Beschießung vom 17. April bis zum 6. Mai die Gesamtschäden zwar geringer als in Lengenfeld. Aber - im Gegensatz zu Lengenfeld - gab es in Rodewisch mehr Todesopfer [Anm.: Zu vier Toten bei dem Tieffliegerangriff am 10. April kamen in den Folgetagen 19 weitere Rodewischer Einwohner.].

Nach dem Abmarsch der amerikanischen Soldaten standen vor dem „Braunen Haus“ noch bis zum 30. Juni sechs

amerikanische Geschütze. Unsere Enkeltochter fragte ihre Großmutter: „Warum sind denn die Kanonen noch da? Es ist doch kein Krieg mehr. Warum denn?“

Dienstag, 8. Mai: In Lengenfeld waren mehrere Fälle von Flecktyphus zu verzeichnen, darunter zwei Todesopfer: unser Nachbar Arno Fischbach, Weststraße 25, und Paul Günther vom Pfannenstiel. Ansteckungsherd war das Konzentrationslager am Walkmühlenweg. Der amerikanische Kommandant verbot seinen Soldaten durch Anschläge an den Stadteingängen, in der Stadt Halt zu machen.

Arthur Morgenstern ergänzte dazu: „Auf dem Markt wurde die Bevölkerung bei zwei amerikanischen Militär-Sanitätskraftwagen mit einem Desinfektionspulver bestäubt. Es wurde mit armlangen Holzspritzen gearbeitet. Die „Patienten“ erschienen nach der Prozedur wie mit Staubzucker übergossen. Die amerikanischen Soldaten lachten und händigten ein Gesundheitspapier aus, dass man nicht mehr typhusgefährdet sei. Der Besuch war rege. Das Ganze dauerte etwa drei bis vier Tage.“ [Anm.: Das Desinfektionspulver DDT war ein jahrzehntelang angewandtes Insektizid. Seit den 1970er Jahren wurde es, im Verdacht krebserregend zu sein, in den meisten westlichen Ländern verboten.]

Mittwoch, 9. Mai: Deutschland hatte bedingungslos kapituliert [Anm.: bereits am 7. Mai, 02.41 Uhr im Hauptquartier Gen. Eisenhowers in Reims, am 9. Mai 00.16 Uhr die Wiederholung im sowjetischen Hauptquartier in Berlin-Karlshorst].

Sonntag, 13. Mai: Der Wasserdruck war bereits in den vergangenen Tagen sehr gering. Die deutschen Wehrmachtsverbände und die Einheiten der Waffen-SS im oberen Vogtland hatten die Trinkwasserleitung von der Talsperre Muldenberg her unterbrochen. Jetzt gab es bei uns nicht einen Tropfen Wasser mehr im Haus. Alles Wasser musste geholt werden, teils gar im Rathaus. Später erfuhren wir, dass die Muldenberger Talsperre, von der vor allem die höher gelegenen Stadteile von Lengenfeld ihr Wasser bekamen, gesprengt war und nur noch ganz wenig Wasser enthielt. Die Amerikaner hatten die in der ganzen Gegend umherliegenden Blindgänger an die Muldenberger Talsperre gefahren und von der Sperrmauer ins Wasser geworfen. Als eine der großen Bomben explodierte, wurde die Sperrmauer so gelockert, dass das Wasser durch die Risse abließ. Da man befürchten musste, eine Flutwelle würde sich talabwärts stürzen und die an der Mulde liegenden Orte überfluten und zerstören, wurde dahin sofort Alarm gegeben. Zum Glück war das mächtige, durch die Explosion gesprengte Stück der Sperrmauer noch so fest, dass das Wasser nur allmählich abließ. Die Muldenberger Sperre war übrigens, wie alle deutschen Talsperren, nur noch halb gefüllt. [Anm.: Das geschah nach den Luftangriffen auf Möhne-, Eder- und Sorpetalsperre in der Nacht vom 16. zum 17. Mai 1943.]

Dienstag, 15. Mai: Das Betreten der Straße wurde jetzt von 6 Uhr morgens bis 21 Uhr abends erlaubt.

Pfingstsonntag, 20. Mai: Zum ersten Mal seit dem 17. April läuteten wieder die Glocken.



## April 2025:

### 01., 08., 15., 22.04.2025 Englisch-Kurs Grundkenntnisse & Basiswissen

Dieser Kurs findet wöchentlich dienstags statt. Uhrzeit: 17 bis 18 Uhr | Kosten: 15 Euro (eine Zeitstunde) | Ort: HELDENSTUBE

### 02., 09., 16., 23., 30.04.2025 Hobby Horsing -

Hast du Lust gemeinsam mit der 10-jährigen Luna durch den Mitmachgarten zu galoppieren? Ob Springreiten, Dressur oder auch mal ein Ausritt auf dem Steckenpferd – zusammen macht es gleich noch viel mehr Spaß. Uhrzeit: 14.30-16 Uhr | Teilnahme: kostenfrei | Ort: Mitmachgarten

### 02., 09., 19., 23.04.2025 Rommé-Runde für Alle

Spielen, Austauschen, Zusammensein. Dieser Kurs findet wöchentlich außer am letzten Mittwoch im Monat statt. Uhrzeit: 15 bis 17 Uhr | Kosten: auf Spendenbasis | Ort: HELDENSTUBE

### 02.04.2025 INFO-VERANSTALTUNG „BESSER HÖREN - BESSER LEBEN“

mit DOREEN MINNEROP von der Hörwelt Minnerop |Uhrzeit: 15 bis 16 Uhr | Teilnahme kostenfrei | Ort: HELDENSTUBE

### 03.04.2025 Vortrag „Trinkst du gutes Wasser?“

Uhrzeit: 17 bis 18.30 Uhr | Kosten: 3 Euro | Ort: HELDENSTUBE

### 06.04.2025 Sonntagscafé -

Das Projekt ist eine ehrenamtliche Initiative von HERZkraftwerk e.V. in Zusammenarbeit mit dem Café Mehrwert. Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr Ort: Café Mehrwert

### 09.04.2025 Kochtreff - Gemeinsames Kochen

Lasst uns gemeinsam ein leckeres Essen zubereiten, das wir anschließend zusammen genießen und gern auch mit anderen teilen. Uhrzeit: 10.30 bis 12.30 Uhr | Kosten: auf Spendenbasis | Ort: HELDENSTUBE

### 10.04.2025 Workshop Ostereier gestalten -

Macht euch bereit für ein besonderes Ostererlebnis! In diesem Kurs lernt ihr, wie man Eier nach sorbischer Art bemalt. Uhrzeit: 17 bis 19 Uhr | Kosten: 12 Euro inkl. Material | Ort: HELDENSTUBE

### 11.04.2025 Stillcafé

Komm zur Stillgruppe und triff dich mit anderen Müttern und ihren Babys, die wahrscheinlich ganz Ähnliches erleben wie du. Uhrzeit: 9 bis 10 Uhr | Kosten: auf Spendenbasis | Ort: HELDENSTUBE

### 11.04.2025 APEROL-ABEND

It's Aperol o'clock! Freue dich auf leckere Cocktails. Uhrzeit: 17-21 Uhr | Eintritt: frei | Ort: Café Mehrwert

### 14., 28.04.2025 Heldenküche - Ernten, Kochen, LECKER!

Der Kurs findet regelmäßig, alle 14 Tage immer montags statt. Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr | Die Teilnahme ist kostenfrei. | Ort: HELDENSTUBE

### 17.04.2025 Workshop für Kinder

Bastle dir dein eigenes Steckenpferd. Uhrzeit: 15.30 bis 17 Uhr | Kosten: 5 Euro inkl. Material | Ort: HELDENSTUBE

### 24.04.2025 Workshop für Kinder

Holz- Basteln & Bearbeiten. Uhrzeit: 17 bis 19 Uhr | Kosten: 8 Euro inkl. Material | Altersempfehlung 6 bis 10 Jahre | Ort: HELDENSTUBE

### 25.04.2025 Cafékonzert

THE LAKE AND THE WOLF - Der Singer-Songwriter nimmt dich mit auf eine autobiografische Reise, voller verträumter und authentischer Musik. Uhrzeit: 19 bis 21 Uhr | Ticket: Eintritt frei (Es wird um eine Hutspende für den Künstler gebeten.) | Ort: Café Mehrwert

### 29.04.2025 Freundeskreis

Mitmachen & Austauschen. Uhrzeit: 17 bis 19 Uhr | Kosten: auf Spendenbasis | Ort: HELDENSTUBE

### 30.04.2025 Trauercafé

mit Katharina von HERZkraftwerk e.V. | 15 bis 17 Uhr Reden, Fühlen, Sein dürfen | Kosten: auf Spendenbasis | Ort: HELDENSTUBE

Mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen sowie die dazugehörigen Tickets bekommst du hier:

[www.cafe-mehrwert.de](http://www.cafe-mehrwert.de)

Café Mehrwert, Markt 1, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606 / 949960

HELDENSTUBE, Hauptstraße 2, 08485 Lengenfeld

Anzeige

*Louis Weller*

Hauptstraße 13a · 08485 Lengenfeld

Telefon (03 76 06) 26 38

## Teilräumungsverkauf

**Porzellan-  
Geschirr**

**Glasartikel**

**Spielwaren**

**30% Preisnachlass**

**Restposten bis zu 90%**

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Osterfest !*





Ev.-Luth.

## CHRISTUS- KIRCHSPIEL im Vogtland

### Kirchgemeinden

### Lengenfeld

### Plohn - Röthenbach

### Waldkirchen - Irfersgrün



#### GOTTESDIENSTE

##### 5. April · Sonnabend · Welcome Sunday

18.00 Uhr **Lengenfeld:** „Welcome Sunday“- Gottesdienst mit Kinderprogramm

##### 6. April · Judika · 5. Sonntag in der Passionszeit

10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst

##### 13. April · Palmarum · 6. Sonntag in der Passionszeit

09.00 Uhr **Plohn:** Gottesdienst

10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst

10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Flötenkreis

##### 17. April · Gründonnerstag

19.30 Uhr **Lengenfeld:** Tischabendmahlsfeier

19.30 Uhr **Waldkirchen:** Tischabendmahlsfeier

##### 18. April · Karfreitag

10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

14.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

16.00 Uhr **Plohn:** Gottesdienst mit Abendmahl

##### 20. April · Ostersonntag

06.00 Uhr **Lengenfeld:** Turmblasen

06.00 Uhr **Waldkirchen:** Ostermette

09.00 Uhr **Plohn:** Gottesdienst

09.30 Uhr **Waldkirchen:** Familiengottesdienst mit Kirchenchor

10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Posaunenchor

##### 21. April · Ostermontag

09.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst

10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst mit Posaunenchor

##### 27. April · Quasimodogeniti · 1. Sonntag nach Ostern

09.30 Uhr **Lengenfeld:** Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor und Kindergottesdienst

10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst, Kindergottesdienst

##### 29. April · Dienstag

16.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst im Seniorenzentrum

#### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

##### Geselliges Singen am 9. Mai

Wir laden alle, die Lust auf geselliges Singen von Frühlings- und Volksliedern haben, ganz herzlich am **9. Mai, 19 Uhr, ins Tischendorfhaus** ein.

Auf einen gemeinsamen fröhlichen Abend freuen sich Sylvia und Jochen Härtel

#### Öffnungszeiten der Kirchgemeindebüros und der Friedhofsverwaltungen

08485 Lengenfeld, Kirchplatz 2, Tel. 037606 / 2617

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

08485 Waldkirchen, Hauptstraße 124, Tel. 037606 2533

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

#### Weitere Informationen auf unseren Internetseiten:

[www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de](http://www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de)

[www.kirche-wir.de](http://www.kirche-wir.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft

**Gartenstraße 13**

#### Gemeinschaftsstunden und besondere Veranstaltungen

Sonntag, 06.04.2025, 10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 13.04. und 27.04.2025, jeweils 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 20.04.2025, 08.00 Uhr Osterfrühstück

#### Frauenstunde

Dienstag, 01.04.2025, 16.00 Uhr

#### Männerstunde

Dienstag, 01.04.2025, 19.30 Uhr Männerstunde

#### LEGO-Zeit:

Sonnabend, 05.04.2025, 9.30 Uhr



### Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

**Plohner Weg 7**



#### GOTTESDIENSTE

##### 13. April – Letzter Sonntag in der Passionszeit (Palmarum)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

##### 18. April - Karfreitag

15.00 Uhr Liturgischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

##### 20. April – Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit hl. Abendmahl

##### 27. April – 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

### **Passionsandachten:**

(über Telefonkonferenz „phonesty“, siehe unten)

Dienstag, 01.04., 19 Uhr

Dienstag, 08.04., 19 Uhr

### **Unsere Gottesdienste live per Telefon mithören.**

Über den Konferenz-Anbieter „phonesty“.

Einfach einwählen unter: 0341 / 465 999 00

Ansage abwarten

Konferenzraum-Nummer eintippen: 25 33 1 #-Taste

PIN eintippen: 61 89 1 #-Taste

Es entstehen die normalen Telefonkosten ihres Anbieters (d.h. bei einer Flatrate fürs Festnetz entstehen keine weiteren Kosten).

Tägliche **Andachten** und **wöchentliche Predigten** für zu Hause und weitere **Informationen** finden sie unter

**www.elfk.de/lengelfeld.**

Unverbindliche Informations-Glaubenskurse sind jederzeit nach Absprache möglich.

**Telefon Pfarramt:** 037606 / 964516 oder 01577 / 1598557

## **EFG Lengelfeld**

**Lengelfeld, Engalgasse 6**



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten sowie zahlreichen Angeboten unter der Woche!



037606862383



Instagram.com/efg.de



www.efg-le.de



facebook.com/EFGLengelfeld



www.youtube.com/@EFGLengelfeld

### **Gottesdienst:**

Sonntag, 06.04., 13.04., 20.04., 27.04., 10.00 Uhr,

gleichzeitig Kindergottesdienst

Übertragung der Gottesdienste unter [www.efg-le.de](http://www.efg-le.de)

### **Kidsclub:**

Freitag, 04.04., 11.04., 16.00 Uhr, für Kinder von 3. – 6.

Klasse

### **Teenkreis:**

Freitag, 04.04., 11.04., 18.00 Uhr, für Kinder ab 7. Klasse

### **Jugend LE:**

Sonnabend, 05.04., 12.04., 26.04., 18.30 Uhr,

für Teens und Jugendliche ab 10. Klasse

### **Blaukreuzgruppe:**

Freitag, 04.04., 18:30 Uhr

Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

**Friedensgebet:** 07.04., 14.04., 21.04., 28.04., 18.00 Uhr

### **Hauskreise:**

an verschiedenen Tagen in der Woche, Gespräche über Gott, das Leben und die Bibel

## **Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland Kirchenbezirk Plauen - Kirchengemeinde Auerbach (Göltzschtal-Gemeinde)**



**08209 Auerbach, Bertolt-Brecht-Straße 4**

**Gemeindevorsteher:**

**Herr Uwe Herrmann, Tel. 03745 70168**

### **Gottesdienste April 2025**

**Mittwoch, 02.04.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.04.2025**

09:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte

11:00 Uhr Gottesdienst für die Jugend des Kirchenbezirk-  
kes Plauen

**Mittwoch, 09.04.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.04.2025**

10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte

**Freitag, 18.04.2025**

10:00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag

**Sonntag, 20.04.2025**

10:00 Uhr IPTV-Übertragung des Gottesdienstes zu Os-  
tern aus Harsefeld

**Mittwoch, 23.04.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.04.2025**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

**Mittwoch, 30.04.2025**

19:30 Uhr Gottesdienst

Es können auch die Übertragungen der Gottesdienste per  
Video oder Telefon genutzt werden:

Der **Youtube-Kanal** der Neuapostolischen Kirche Nord-  
und Ostdeutschland:

**www.gottesdienst.nak-nordost.de**

### **Telefonübertragung aus unserer Gemeinde Auerbach:**

Einwahlnummer: 0365 83949800

Konferenzraumnummer: 62014#

Teilnehmer PIN: 08155#

### **Telefonübertragung für den Bezirk Plauen:**

Einwahlnummer: 0341 46599900

Konferenzraumnummer: 35020#

Teilnehmer PIN: 08529#

**Unsere GÖLTZSCHTAL-GEMEINDE feiert in 2025:  
125 Jahre Neuapostolischer Glauben im Göltzschal  
5 Jahre Kirchen-Neubau in Auerbach**

Herzlich willkommen!

30.08.2025, ab 14:00 Uhr Tag der offenen Tür in der  
Neuapostolischen Kirchengemeinde Auerbach

06.11.2025, 18:30 Uhr Impulsvortrag „Was meiner Seele  
gut tut“

**Katholische Pfarrei „St. Christophorus“  
Auerbach**

**Gemeinde „St. Heinrich“ Lengelfeld**

**Lutherstraße 15, 08485 Lengelfeld**

**[www.st-christophorus-auerbach.de](http://www.st-christophorus-auerbach.de)**

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9,  
08209 Auerbach, Tel. 03744/212615

**Gottesdienste April 2025**

Sonnabend, 05.04., 10.00 Uhr, Caritas-Helfertag in Rei-  
chenbach

Sonnabend, 12.04., 16.00 Uhr, Heilige Messe

Gründonnerstag, 17.04., 19.00 Uhr, Heilige Messe in Au-  
erbach

Karfreitag, 18.04., 10.00 Uhr, Kreuzwegandacht

Ostersonntag, 20.04., 09.30 Uhr, Heilige Messe

Sonnabend, 26.04., 16.00 Uhr, Heilige Messe

Sonntag, 27.04., 14.00 Uhr, Emmausgang der Pfarrei in  
Falkenstein

Bitte informieren Sie sich über alle weiteren Gottesdienst-  
zeiten der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen  
und auf der Homepage.

**Sagen aus dem Vogtland**

Von überraschenden Schatzfunden berichten sie, zauberkräftigen Wollknäueln, Laternen, die ihren Entdeckern heimleuchten, armen Schluckern, gierigen Kaufleuten, zuweilen auch Gespenstern und geheimnisvollen Helferwesen. Und wenn sie von der Sagengruppe vom Theaterdorf



www.moebelhaus-herrmann.de

seit über 25 Jahren

**Herrmann  
MÖBEL**

**WIR PLANEN IHRE  
NEUE KÜCHE**

Unser Service – gerne auch kontaktfrei per Mail:  
[jenisch@herrmann-moebel.de](mailto:jenisch@herrmann-moebel.de)

**Auerbacher Str. 1 · Lengelfeld · Tel. 037606/2261**

Zwota witzig-spritzig, auf gut vogtländisch oder hochdeutsch, vorgetragen oder gespielt werden, hinterlassen sie einen tiefen Eindruck, der länger nachschwingt.

Wir erlebten die Männer und Frauen jener Sagengruppe aus Zwota unter der Leitung von Thorald Meisel im Alten Spital Falkenstein, dessen wohlighofenbeheizte Hutzenstube sich so dicht mit Publikum gefüllt hatte, dass die Spieler kaum genügend Platz für ihre Auftritte fanden. Was sie boten, konnte sich sehen und hören lassen. Die für die Veranstaltung angesetzte Stunde verging wie im Fluge, und wir haben sie ausgiebig genossen.

Wir, die Initiatoren von *Vogtlands 1. Bücherfrühling*, freuen uns besonders, den Zwotaer Sagenspezialisten im Mai nun auch in Lengelfeld ein Podium bieten zu können. Ihr Kommen zugesagt haben die Spieler auf jeden Fall.

*Andreas H. Buchwald*

**WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT**



**Gartenstadt e.G.**

**Reichenbach Tel. 13912**

**Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.**



**WOHNUNGSANGEBOTE**

Straße	Nr.		Zimmer	Heizung Energie	Wfl.
Damaschkestraße	107	1.OG links	2	V/139,2/Gas	42,0
Schönbacher Marktsteig	28	1.OG rechts	2	V/114,3/Gas	42,0
Turmstraße	5	1.OG links	2	V/103,6/ Gas	43,6
Schreiberstraße	23	EG links	2	V/71,7/ Gas	45,5
Zwickauer Straße	160	EG mitte	2	V/99,0/ Gas	46,5
Schreiberstraße	15	EG	3	V/103,0/ Gas	70,3
Herrmann-Dindas-Straße	21	2. OG rechts	3	V/123,3/ Gas	74,4



# HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt  
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung  
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung

**Wir halten euer Häusl in Schuss  
oder liefern euch das Material!**

Tel. (03 76 06) 3 41 07 · Fax (03 76 06) 3 66 58 · Mobil (0172) 3 72 42 96  
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

A. W.  
**LUDWIG**  
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inhaber Ivonne Schumann

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld  
www.aw-ludwig-bestattungen.de

**Wir sind Tag und Nacht  
für Sie erreichbar.**



**PFLEGEDIENST  
GÜNDEL**

*Helpen ist  
Vertrauenssache!*

Tel. (03 76 06) 8 36-0  
Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15  
08485 Lengenfeld

kontakt@pflagedienst-guendel.de  
www.pflagedienst-guendel.de

Häusliche **KRANKEN-** u. **SENIORENPFLEGE**

## Redaktionsschluss des Amtsblattes für die Stadt Lengenfeld

Redaktionsschluss im Jahr 2025 ist zu folgenden  
Terminen:

Für Ausgabe	Mai	14.04.2025
	Juni	12.05.2025
	Juli	06.06.2025
	August	14.07.2025
	September	11.08.2025
	Oktober	08.09.2025
	November	13.10.2025

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich am  
letzten Mittwoch des Vormonats.

Physiotherapie  
**Sebastian  
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de  
www.physiotherapeut-baumann.de

**D  
LANGNER  
C  
H**

- Gerüst
- Dach
- Dachklempnerarbeiten
- Zeltverleih
- mobiles Sägewerk
- Waldarbeiten

**Dachdeckermeister Jens Langner**  
Hauptstraße 9d - 08485 Schönbrunn  
Tel./Fax: 03 76 06 / 3 67 20  
Mobil 01 70 / 2 97 81 41

### Abgabeschluss:

für Anzeigen, Veranstaltungsmeldungen  
und Beiträge für Nummer 412 ist der

**14. April 2025.**

an: **Amtsblatt.LE@icloud.com**

oder **DruckereiRau@t-online.de**

praxis für **ergo** therapie  
nicole brückner

Hausbesuche  
Alle Kassen  
und privat

Präventionskurse  
Pilates  
Kinesiologisches  
Tape

praxis für ergotherapie  
nicole brückner

poststraße 33  
08485 lengenfeld

telefon 03 76 06 . 96 41 52  
mobil 01 52 . 28 76 08 21